

Beziehe sind zu groß, da die Bürgerschaft von Jahr zu Jahr wächst; auch waren etliche Wahllokale für den Wahlenandrang zu klein. Lebhafte Klagen erhöhen über die Unvollständigkeit der Wahlstätten. Man hörte sehr bittere Beschwerden über die diesmal auf dem Rathaus geleistete Arbeit. Nicht nur war die Bürgertum Lädenhaft, außfällig war, daß die Ausläufe für die einzelnen Wahlkreise so viele Ausflüsse zeigten. Es sind nicht bloß einzelne Häuser, sondern 2, 3 Häuser nebeneinander weggelassen worden. Unmöglich kann eine Rationierung der Ausläufe mit der Haupstätte stattgefunden haben.

— Zum ersten Male wird demnächst das Meissenienviertel in der von der Stadt Dresden zum ehrenden Andenken an Gottfried Semper begründeten Semperhütte vergeben. Architekten, die mindestens 1 Jahr lang die Abteilung für Architektur auf der Dresdner Kunstabademie besucht haben, können sich bis Ende d. J. im Altmärkter Rathaus, Zimmer 17, bewerben.

— Die Worte, mit denen der Herr Minister v. Noth in dieser Zusage in der 2. Kammer, gelegentlich der Frage des Unterstellungswohnstücks, seine Erklärungen schloß, lauten also: „Dass wir nicht gut thun würden, eine allgemeine Reichs-Invalidenanstalt in's Leben zu rufen, darüber bin ich mit dem Herrn Abgeordneten Rathes einverstanden, aber das der Gedanke überbaut aufgeworfen wird, was wir ihnen können, um den Kellern und Bedürftigeren unter uns, die nicht mehr arbeiten können, ein gesetzteres Roos zu schaffen, als bisher möglich gewesen; — das man den Gedanken aufgeworfen, das auch die Erleichterung sich mit der Lösung dieses Problems zu beschäftigen haben wird — das halte ich nicht für einen Nachteil, sondern für einen großen Vorteil. Ich glaube, dass die beiden Köpfe und die höchsten Männer unter uns und der sündigen Zeit sich mit diesem Problem beschäftigen werden und sich zu beschäftigen haben werden, und das mein überhaupt den Gedanken aufgeworfen, das die Lösung dieses Problems mit zu den Gegenständen der Arbeiten der gelehrten Fakultäten gemacht werden muss, das halte ich für eine der besten Blüthen der Entwicklung der Justiz, für eine Blüthe, die für manche unangenehme Erfahrung und trostlos kann.“

— Ueber die gestern bereits erwähnte Explosions in Birkenau, die in der Nähe des Bahnhofs „zum Adler“ erfolgte, schreibt noch der „P. A.“: „Der gestern als Experimenteur benannte Mann ist ein Herr Walter Thiele aus Berlin. Lebensgefährlich verletzt wurde er durch die zufällig anwesende Handelsfrau Anna Maria aus Dresden, welche ein Theil der Hirnschale abgedellt und das Gehirn bloßgestellt wurde, sehr schwer der Walter Thiele selbst, welcher Arm und Kopfwunden davontrug und desgleichen sein Bruder. Die in der Nähe noch anwesend gewesene, im „Adler“ befindlichen Mädchens Anna Schwan und Thelia Hesse wurden mit gefährlichen Brandwunden bedekt. Durch den Unfall wurden mehrere Personen, die am Ende der Stiege an einer Thür standen, durch die Thüre hinausgeschleudert, glücklicherweise ging es dabei wenigstens ohne Verwundung ab.“

— Der amtlich constatierte Ausbruch der Kinderpest im Kreise Waldenburg (Schlesien) hat, ministerieller Anordnung folge, die Abreise des beständigen Centralischlachthofes zur Folge gehabt.

— Das Auftreten von Wurmbeulen an einem in Antonstadt eingestallten Lederwarenfabrik hat gestern die Wohlfahrtspolizeibehörde in Erregung energetischer Desinfektionsmaßregeln veranlaßt.

— Ein Fremder hier gestern eine Arzneimittel Empfehlung in Broschürenform in größerer Zahl in der Stadt verbreitet und fand deshalb mit der Aussichtslosigkeit in Konflikt. Aufsichtiger Weise war in der Provinz eine Abbildung des Rheinlandes bei Schaffhausen mit aufgenommen, was recht gut als „Reinfall“ deutet werden kann.

— Dem vorgestern hier im Altmärkter Bahnhof überfahrenen Hilfswochenwärter Michael ist gestern das linke Bein abgenommen worden. Die Faust des Unglücks ist trostlos.

— Unter albfamiger und berühmter „Deutsch Schönwirth“ Herr Oscar Neuner hat vorigester Abend einen Kontakt abgeschlossen, dessen Konsequenzen allgemein interessant werden. Er hat sein Restaurant in der Brüdergasse vom 1. Januar ab an die Herren König und Aufendorf verpachtet und siebart von da ab ganz nach dem Marienstrassen-Restaurant über, welches, höchstens eingerichtet, die ihm selbst unter dem Namen: „Die drei Bären“ bezeichnet wird. Die genannten Herren Pächter kommen aus Brüssel, wobei sie in dem berühmten „Hotel Tremel“ verweilen.

— Weihnachts-Ausstellungen. Im Hotel de l'Europe am Altmarkt hat die Firma Hartwig und Vogel eines großen Schaustücks im Konferenz-„Der göttliche Rat“ in der Audienz beim König, in Chocolade, ausgestellt und von Tannenstein umgeben ausge stellt. Die reichbemalten Tafeln und Regale enthalten unzählige Süßigkeiten in tausenderlei Gestalt, darunter reizende Chocoladen-Coussins in Gestalt von Elsenein-Albums, Unterhaltungsspielen, Cigarettenpäckchen, der sämtlichen deutschen Reichsnäme, Scherzartikeln, Wörtern und sonstigen niedlichen Süssigkeiten. — Auf der Schloßstraße vis-à-vis dem Agl. Schloß befindet sich Weihnachts-Vogel der Brüdergasse und Aufendorf, ebenfalls in tausenderlei Gestalt, mit seinen Prachtwerken, Atlanten, Kästchen, Karton und Anschauungsbildern. Besonders hervorzuheben ist das nach dem Alter und Geschlecht des Kindes in ge nauester Weise geordnete Lager der Auslandsschriften und Bilderküchen.

— In letzter Versammlung des Dresdner Allgemeinen Handwerker-Vereins sprach Herr Neumann Dreider über „Die Anwendung der Elektricität in der Gegenseitigkeit“ (mit Experimenten). Er erläuterte die „Elemente“, d. h. ihre Verwendung, den Elektro-Magnet, den Elektromotor, führte einen Morse-Koparat vor, der nur mit Zeichen arbeitet, und schaltete in diesen einen sogenannten Blaufärbereiter ein, der die gegebenen Zeichen blau erheben läßt. Es folgten Erläuterungen des Altländischen Telegraphen (Alblad-Telegraphen) und des Telephones, mit wiedem Experimente ange stellt wurden, über die Art und Weise, wie man Blaufärbereiter in neuerer Zeit auf deren Täglichkeit prüft, über die elektrische Maschine, welche bei Vermittelungen, Photographie bei trübem Wetter, Anwendung findet, über die neuere Verwendung derselben zu Bahnen, deren erster Vertrag durch ein kleines Modell veranschaulicht wird. Aus dem Gebiete der Heilskunde und der Anwendung der Elektricität bei derselben führte der Herr Vortragende verschiedene Instrumente vor, namentlich eine Angelange, mit welcher die in der Hand befindliche Angel sicher entdeckt wird, sowie solche, mit welchen Gemäße oder dergl. im Auto abgeschnitten, bei abgebrannt werden. Es folgten Erläuterungen des sogenannten „kontinuierlichen Stromes“, der Wirkung des so genannten angewandten Funken-Induktors, der sogenannten „Gelektrischen Roboter“, letzter jetzt vielfach von Aeristen angewendet zur Beleuchtung innerer Theile des menschlichen Körpers. Durch Beleuchtung der Mundhöhle einzelner Aeristen wurde aus die Täglichkeit dieses Instrumentes dargelegt. Der Vortrag sammelt den samtenen Experimenten erfreute sich des lebhaftesten Interesses.

— Der „Verein Dresdner Gastwirth“ hielt vergangene Mittwoch im Stadtwaldschlößchen eine außerordentliche Generalversammlung ab. Ein Vergnügungsprogramm wurde an den Verein Berliner Weißbierwirthe zu dessen Stiftungssitz abgeleitet. Herr Ferario referierte über den letzten Besuch in Großhessheim bei dem Stiftungsort des dortigen Gastwirthvereins und bezeichnete die Aufnahme der bisherigen Mitglieder als außerordentlich zuvorkommend. Die Statuten der zu errichtenden Sterbetafel wurden genehmigt. Der Vorstande, Herr Bolland, hielt hierauf einen förmlichen Vortrag über Blauketten und den gesuchten Himmel, welcher von dem verfammierten Auditorium sehr günstig aufgenommen wurde. Eine längere Debatte entwickele sich über das Aussehen von Bieren unter fremden Namen. Seiten des Vorstandes wurde den Kollegen erinnert und Herz gelegt, sich defens möglichst zu erhalten und eine geheime Kommission, deren Mitglieder nur dem Vorstand bekannt sind, ernannt, welche derartige interne Angelegenheiten überwachen wird. Herr Bolland mahnte zur Voricht mit dem Hinweis darauf, daß die Behörde analog dem Vorgehen gegen die Kaufleute wegen Verkauf von Lebensmitteln unter fremden Namen ihre Amtserfüllung sehr bald auch auf den Verkauf von Bieren lenken dürfte. In der freien Diskussion verfasste Herr Bolland ein Referat aus der Sachseitung „Das Galathäus“, worin auf eine gerichtliche Entscheidung zweitens aufmerksam gemacht wird, nach welcher, entgegen der Berliner politischen Magazinen, das Recht von Bierkonserven mit Dampf lediglich dem freien Ernehmen der Galathäus anheimzustellen sei. Sodann gelangte ein Gutachten in der Behandlung leerer Biersäffer (aus der höchsten Gewerbevereinszeitung) zur Kenntnis der Mitglieder, nach welchem das Verfahren mit Schwefelsäure und Wasser als das Beste erachtet wird. Herr Bolland er-

wähnt noch rühmend die anerkannten berühmten freundlichkeit Gejungung, welche die „Dresdner Räuber“ gegen den Geschäftsbereich am Tag gelegt, indem genanntes Blatt die Aufnahme eines gegen den Betrieb gerichteten in dem „Frankfurter Kreisblatt“ enthaltenen gebürgten Artikels mit Recht ignorirt hat. Aufgetischt waren von Herrn C. Krause ein neuer Beleuchtungsapparat in Form einer Gaslampe mit Regulirungsapparatur und Kerzenglaslicht, welche allgemeinen Anfang stand. Der Vertreter des bürglerischen Brauhauers in München, Herr Grünzner, legte dem Vereine ein Gebinde Bier zur Probe vor, über dessen Vorzüglichkeit das Lob ein einstimmiges war. Um 8 Uhr Abends erfolgte der Schluss der antretenden Versammlung.

— Post. Seit einiger Zeit werden hier während der Postbestellartikel von den Post-Bediensteten, sowohl innerhalb der Häuser, welche sie zum Zwecke der Bestellung betreten, als an den öffentlichen Stellen, wo ihr Amtswerk anhält, Pakete angenommen. Man kann auch durch frankte Scritten oder Postarten bei dem Postamt 1. am Postplatz die Abholung von Paketen aus der Wohnung bestellen. Die Frankirung der Pakete ist wie der Aufgabe am Schalter zulässig; ist aber die Höhe des Pakets dem Postbestellarten nicht genau bekannt, so hat man den ungefähren Betrag des Pakets an den Paketbesteller zu entrichten, welcher die Frankirung am Postschalter beizahlt und den etwaigen Überzugsbetrag bei der nächsten Umfahrt dem Abwinder zurückbringt. Für die Einräumung und Überführung der Pakete zur Postannahmestelle wird eine Gebühr in der Höhe des tarifmäßigen Postgelages für Pakete gleichen Gewichtes erhoben. Von den Paketbestellern bedingungsweise angenommene Pakete, welche den Vorschriften über Bergung, Aufzettelung etc. nicht entsprechen, werden, sofern die Postannahmestelle die Mängel nicht selbst zu beheben vermögen, den Abwinder bei der nächsten Umfahrt wieder zugestellt.

— In Hannover ist fürlich Rothevin unterdrückt, angeblich Vordeur, von der Firma „Gebr. Behrends, Bremen“, stammend und mit Ausdruck gefälscht betrieben worden. Auf Beiträgen haben die Inhaber der Firma eine Ähnlichkeit mit Wahns und Kirchhoff oder Kirchhoff zugestanden. Die Bremische Staatsanwaltschaft fordert im Interesse des Publikums alle Polizeibehörden auf, durch chemische Untersuchungen der von den Angeklagten effektuierten Fälschungen etwaige weitere Bergungsfälle zu konstatiren.

— Die Blasewitzer Werbedruckerei publiziert nunmehr auch einen Zeitplan für den Winter, der ähnlich jener jaubert bei Dob. Pöhl (Klostergasse) gedruckt und verlegt ist. Wohl ist es die Direktion recht schwer gemacht, Fahrzeiten anzugeben, denn leider ist die Hauptlinie noch eingleisig — und bis das nicht anders wird, wird man nicht früh und pünktlich fahren können. Es soll von früh 7 bis Abends 10 von Blasewitz alle 13 Minuten (also nicht, wie es immer urplötzlich diekt, alle 10 Min.) nach Dresden und von früh 7,5 bis Abends 10 alle 13 Min. nach Blasewitz (vom Bahnhof Blasewitz) gefahren werden. Von Mittags 12 bis 12,50 und von 2-7 Abends treten darüber noch Fahrten alle 6 bis 6,5 Min. von und 5 Min. später n. o. Blasewitz.

— Neuheit. Eine Kölle reisende Erinnernde der Gebrüder Schauensee's (Wittenau) bietet sich abermals in Gebrüder Schauensee's (Wittenau) an. Hier besteht eine Ähnlichkeit mit Wahns und Kirchhoff oder Kirchhoff zugestanden. Die Bremische Staatsanwaltschaft fordert im Interesse des Publikums alle Polizeibehörden auf, durch chemische Untersuchungen der von den Angeklagten effektuierten Fälschungen etwaige weitere Bergungsfälle zu konstatiren.

— Der am 6. d. M. in der Wolfischen Spinnerei in Saupersdorf bei Riesbach beschäftigte Maurer Gottlieb Gläser aus Kirchberg batte in der Nähe einer Waschmaschine zu thun, als plötzlich die Waschlinie zurückfiel und G. dermaßen in den Kopf getroffen ward, daß er sofort tot zusammenbrach. G. hinterläßt eine Frau und vier Kinder, von denen das jüngste 10 Jahre alt ist.

— In der Nacht zum 6. d. M. brach nach 12 Uhr in der Scheune des Gutsbesitzers Kunert zu Weißig a. R. Feuer aus, wodurch auch dessen Auszugswohnhaus und Wirtschaftsgebäude, sowie die Scheune des Gutsbesitzers Karl Ulrich in Asche gelegt worden sind.

— Am 5. d. M. ist auf dem Postamt in Blasewitz eine Wertschuldung im Betrage von 1800 Mark abbanden gekommen.

— Eine Auswahl einem Fleischmeister in Weinböhla gehöriger Schafe wurde am Nachmittag des 5. d. M. auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn in der Nähe eines Ortes überfallen. Drei von den Köpfen mittens vom Rumpf getrennt, einer ist mit Schnittmarken und die anderen mehr oder minder verletzt.

— Landgericht. Emma Huhn, ein blühendes und trefflich belebendes Mädchen, suchte und fand den Tod in den Flüssen der Elbe, nachdem sie von einer gereichten, wegen Privatfundstücks und Betrugs vor die II. Strafammer verurteilten Schwindlerin, Namens Emilie Klara Britzke, auf ganz gemeinsame Weise hintergangen war und im Zusammenhang damit die Unzulänglichkeit ihrer Herrschaft über sich herausbekennen hette. Die Unzulänglichkeit ihrer Herrschaft über sich herausbekennen hette. Die Elbe alte und bereits einmal wegen Diebstahlvorwürfe Angeklagte B. am Ende September, wie das als Jungin mit vorgetragene Dienstmädchen Aden verlor, in das Schöberlein Fleischgeschäft aus, um die Sachen-Allee, wodurch die Huhn als Ladenmädchen thätig war und übernahm dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nahm auf, übernahm darüber dabei ein Schreiben, das, wie sich bald herausstellte, die Unterdrückt: „Achtungsvoll Frau Barth im Namen meines Mannes“ enthielt; und aus welchen ersichtlich war, daß das „Gebüttel Dreiteln“, die Adressatin, gegen Erhaltung einer Ration von 10 Mark unter außerordentlich ungünstigen Bedingungen per 1. October bei dem Fleischmeister Barthel Rindition erhalten sollte. Die Huhn hatte bereits 14 Tage vorher ihrer Herrschaft nach häufiger treuer Thatigkeit die Stellung gefündet und occupirte auch ihrer Verteilung Gelegenheit zu einem Wechsel, händigte auch der Überbringerin des Briefes die als „Ration“ verlangten 10 Mark ein, nahm jedoch vorläufig die Rache ihrer Herrschaft in Anspruch und dieser Umstand blieb nicht verborgen und unbedeutend, obgleich das Mädchen für Barth sorgte. Denn Schöberlein, aufgebracht über das Verhalten der Huhn, die selbe schuf, nah

Militär-Verein „Kameradschaft“.
Morgen Sonnabend den 10. Dec.
Hauptversammlung
im **Tivoli**, kleiner Saal,
Anfangpunkt 1/2 Uhr.
Zusage:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Vortrag des Rechenschaftsberichts vom Monat November u. von unserem ersten Familienabend im Trianon.
3. Verschiedene wichtige Vereinsangelegenheiten.

Die Kameraden werden erfreut, zu dieser Versammlung im Saal unter dem Verein recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Grün-Unter „Stadt Chemnitz“

Aufschlag 4.
Alle Reiter müssen Dienstag den 13. Dec. ausgegliedert sein, während die Reiter verblieben.

D. V.

Pädagogischer Verein.

Sonnabend d. 10. d. M. Abends 7 Uhr.

Versammlung in der 7. Bürger-Schule, Ammonstrasse.

Zusage: 1) Ausstellung der von der Jugendföderation im Range des Abteilungsleiters vorgelegten Arbeiten. 2) Bericht der Räumlichkeiten über die tatsächlich in Berlin stattfindenden Verhandlungen über 5 pädagogische Fragen. 3) Verführung einer Hochzeitsschau von Herrn Lehrer v. Arentz.

Wer Blickeur Schleinitz in Blättern 3. L. bringt, gebürtige die besten Glückwünsche.

U. f. wünscht.

Verspätete Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten rufen wir aus der Ferne ein herzliches **Geburtstagsfest** an. Wir freuen uns mit Ihnen noch in den freien Staaten von Nordamerika.

E. Ludwig.
Hedwig Ludwig geb. Richter.
Der bereitende Dientmann, welcher am 22. vor. M. Abends vor dem Waldschlößchen (Stadttheater) einen Pantoffel zur Prolongation erhielt, wird er nicht, teilweise freilich an die Hof. Hof. 7. Allee 20. abholen.
— Frau **Monique F. Schmidt**, Eriestraße 47, berichtet Glückwunsch zum heutigen Geburtstage.
Ein alter Stammgast.

S. B. 4881.

Leider ist nicht von mir. Meine Wohnung die alte. Nach Eintritt des neuen Briefes schreibe ich Dir an die benutzte Adresse.

M. E. 480.

Erste den abgeholten Brief mit Pflege, andre sofort zurück — sonst deutlicher.

E. H. P.

I. U. 2.

Sonne 5 Uhr 15 Min. S.

Max F.

Komm nach Hause oder gib Nachricht. Alles gut.

Brief niedergelegt aufschlag. unter

R. L.

B. L.



Mit einem frischen Transport sehr schöner, leichter und schwerer Steiermärker Arbeitspferde soeben eingetroffen, offerre ich diese den Arbeitern in Bauart und Kraft gleichen, an Fähigkeit, Ausdauer und leichten Bewegungen leichter aber weit übertreffenden Pferde zu liefern. Billige Preisen bei reeller Bedienung.

A. Steyer, Pferdehändler,
Vorbrücke, am Bahnhof Meißen.

Nene Geschäft-Eröffnung
Wilsdrufferstr. 8
von
C. Fligge & Co.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir, gestützt und in dankbarer Anerkennung der reichen Erfolge unseres Haupt-Geschäfts Schlossstrasse 33, ein zweites

Putz- u. Modewaaren-Magazin
Wilsdrufferstrasse 8.

Wir werben auch hier fortwährend, daß uns in unserem Haupt-Geschäft Schlossstrasse 33 in reicher Weise gezeichnete Vertreter durch billige Preise, soulante Bedienung, solide Arbeit und Preis der Zeit entsprechende Neuheiten zu besorgen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

C. Fligge & Co.

Zugleich erlauben wir uns bekannt zu machen, daß wir für die Weihnachtszeit ein Kommissionslager eleganter Wiener Puppen übernommen haben und findet Ausstellung im Hauptgeschäft Schlossstrasse 33 statt. Mit Hochachtung d. Ob.

Dößwitzer
Presshefen- u. Liqueursfabrik,
Filiale: Dresden, a. d. Kreuzkirche 10,
empfiehlt täglich frische, frischfrüchtige Presshefen, sowie
echten Kornbranntwein und diverse Sorten feinstes
Liqueure eigenen Fabrikats zum billigsten Preis.

Echten Nordhäuser,
alte Waare à Liter 80 Pf., frische desgl. à Liter 60 Pf.,
echten Neukirchner Korn,
dieselben Preise. Beides nach Maß und in Flaschen.
NB. Die langjährige gelagerte Waare ist vorsätzlich im Geschmack.
Robert Werner, Moritzstrasse 5,

Um neuen Jagden Platz zu machen, verkaufe ich
frisch geschossene Hasen
zu noch nicht dagewesenen Preisen. Hirschstücke à Pf. von 60 bis 80 Pf. Neuhäusern und Rüden äußerst billig. Rechte Gänse à Pf. von 55 Pf. an. Hasen sowie alles andere Geflügel frisch geschlachtet empfiehlt
Unger's Wild- und Geflügel-Handlung.
Gr. Ziegelstrasse 19.

Böhmisches Glasperlen
zum Schnüren der Ampeln, Klingelzüge, Lichtmanchetten etc., in schönen Farben, mit abgeschnittenen Kanten, den Fäden nicht schneidend, à Badet zu 20 Märschen, à Packen 600 Perlen, zu 1 Pf. 50 Pf. empfiehlt die Perlenbindung und Galanteriewaren-Fabrik von
Julius Ulbrich, Wallstrasse 15.

Hasen
im Fell und gespickt, in bester Qualität, Hasenläufchen à 50 Pf., Hasenstein 25 Pf., nur ganz frisch und schön
Bauzuerstrasse 7.
Hasenfelle werden à 50 Pf. angenommen.

Korbwaaren
zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt einer gütigen Beachtung
H. Westphal,
Obergraben, zunächst der Hauptstrasse.

Auctionsanzeige

Donnerstag den 15. December a. C.
Vormittags von 10 Uhr an.

findet auf dem Werkplatz des Damppförmengewerkes Briesnitz, Schlag Nr. 6, neben dem Schusterhause

Auction

der sämtlichen Vorläufe statt. Die Hölder werden in größeren und kleineren Quantitäten gegen sofortige Barzahlung versteigert. Es befinden sich darunter sicherne und leichtere Bauholzer und Bretter, sowie eichene Rund- und Rautenhölzer, auch eine große Partie Brennholz. Ferner kommen zur Versteigerung mehrere Hundert Stück Rüstbrech- und Rüstböcke, 3 Rüstwagen, 1 Autowagen, mehrere Handwagen, Schubkarren, Leitern, Hobelbänke, 2 Deichselwagen, 1 Klappenglocke, Schmiedewerkzeuge, verschiedene Eisenvorläufe u. s. w. u. s. m.

Auction. Wegen sämtlicher Geschäfte - Auflösung gelangen im Auftrage der Firma L. Salomo, Galeriestraße 10, morgen Sonnabend und Montag, den 10. u. 12. December, von 10-12 und 3½-6 Uhr, sämtliche Vorläufe der

Watt- und Steppdecken-Fabrik,

als: Teppiche, wollene Schlaf- und Reisedecken, Federküche, Bartsche, Kastayeten, Kinderdecken, Rouleau, Kofoddecken, Ally und Stepproße u. s. m. zur öffentlichen Versteigerung durch

Louis Warmbrunn, Auktionator,

Wohnung: Johannestr. 23.

Fabrik und Lager
aller musikal. Instrumente und Saiten
von C. A. Bauer, Hauptstraße 23, Eingang a. d. Kirche.

Wilhelm Böhme jun.,
34 Schesselstraße 34, Ecke der Quergasse,
hält sein grösstes Lager von
Winter-Paletot- und Anzugs-Stoffen
bestens empfohlen unter Zusicherung
billigster Preise, bester Fabrikate, reellster Bedienung.

Zu Weihnachtsgeschenken.
Spezialität: Gold-, Damen-Uhren
in nur toller Ware von 27 bis 150 Pf., silberne Damen-Uhren von 15 Pf. an, silberne Herren-Cylinder-Uhren von 12 Pf. an, Andre a. 20 Pf. an, gold-Herren-Andre-Remontoire a. 60 bis 200 Pf., Glashütter Uhren, Musikkwerke u. 10 bis 300 Pf., Automaten in seinem Atelier, Uhren- und Uhren-Verkaufshäuse a. 20 Pf. an empfohlen das Uhren-Vogel von

Oskar Müller,

Auenstraße 33
im Hause der Engel-Apotheke.

N.B. Jede bei mir gekaufte Uhr ist gut abgezogen und leistet sich sicherlich 2 Jahre Garantie.

Holz-Auction
auf dem
Altenberger Staatsforstreviere.

Am Hotel zum alten Amtshause in Altenberg sollen am 13. und 14. December 1881 folgende im Altenberger Forstreviere aufbereitete Hölder, als:

am 13. December, von Vormittags 10 Uhr an.

28 Stück weiche Stämme von 10-15 Cm. Mittens. 10-12	21	in der Abteilung 61.	Mit. lang.
120 " " 16-22 "	84	" "	" "
90 " " 30-51 "	61	in den Abteilungen 8-10.	" "
78 Stück weiche Löcher von 8-15 Cm. Oberfläche	103	16-22 "	2-4,5
16 " " 23-29 "	16	" "	" "
61 " " 30-72 "	61	in den Abteilungen 8-10.	3,5-4,5
4 Stück harde Derbstangen, gef. 8-9 Cm. Oberfl.	5570	8-9, 64 und 65.	2-3
3 " " 10-12 "	4615	" "	" "
1200 " " 13-15 "	10850	8-9 Cm. Unterfl.	5-11
13200 " " 4-6 "	13200	in den Abteilungen 4, 10, 45, 53, 54, 65-67, 79 und 81.	1,5-6
500 " " 7 "	780	Wellenhunder barbes Brennholz,	" "
in den Abteilungen 4, 8-10, 45, 53-56, 62-67, 79 und 105.	780	meisches Brennholz,	" "
15 Raummeter barbe Jaden,	223	in den Abteilungen 8 und 9.	" "
37 " " weiche Brennholz,	334	223 Raummeter barbe Asche,	" "
in den Abteilungen 8 und 9.	106	meiche Asche,	" "
6 Raummeter weiche Nutzholz in den Abh. 64 und 65,	106	in den Abteilungen 8, 9, 61 und 63.	" "

am 14. December, von früh 9 Uhr an.

19 Raummeter barbe Brennholz,

37 " " weiche Brennholz,

in den Abteilungen 8, 9, 61, 62, 63, 64, 65 und 66.

9 Raummeter barbe Brennholz,

258 " " weiche Brennholz,

in den Abteilungen 4, 8-10, 45, 53-56, 62-67, 79 und 105.

15 Raummeter barbe Jaden,

in den Abteilungen 8 und 9.

223 Raummeter barbe Asche,

334 " " weiche Asche,

in den Abteilungen 8, 9, 61 und 63.

780 Wellenhunder barbes Brennholz,

780 meisches Brennholz,

in den Abteilungen 8 und 9.

435 weiche Langbäume,

in den Abteilungen 7-10 und 61.

2½ Raummeter barbe Stöde,

106 " " weiche Stöde,

in den Abteilungen 8, 9, 61 und 63.

eineinhalb und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigerten Hölder können weiter in den bestimmen Waldarten beziehen und ertheilt der mitunter-eidnate Revierverwalter zu Hirschsprung nähere Auskunft.

Königl. Forst-Mentamt Freienstein und

Königl. Revier-Verwaltung Altenberg zu Hirschsprung,

den 6. December 1881.

Uthleb. Grohmann.

Als passendes

Weihnachtsgeschenk
für Kinder

habe ich zum Verkauf:

Einen Landauer,

4½ bis 5½ Fuß, ein- und zweihändig zu fahren, für einen Pony oder

zwei Ziegenböcke, ferner einen Ziegenbock-Wagen.

ein- und zweihändig zu fahren. Zu selbigem Wagen werden die

passenden Geschirre (ein Pony-Gehärt und zwei Ziegenbock-

Gehärt) mit verkauft.

C. F. Wienhold, Wagenfabrik,

Glauchau in Sachsen.

Bandsäge

mittler Größe, zweizähnig, für Dampfbetrieb, und eine **Holzbank** zu kaufen gefunden. Adressen nach Preisangabe unter 100 in die Greb. d. Bl. erbeten.

Klar gesp. Holz,
trockenes Meter 8 Mf. frei in's Haus, liefert in alle Stadttheile die Kabinettbedienung - Antalt von **I. Friedel**, Blaievitz, altes Hochhaus.

Ren! Ren!


Kunhe's Schnellbrater.

Vorzügliches Braten ohne Schmalz und Butter.

Grosse Er-sparnis
an Zeit und Geld.

Prospekte und Preislisten gratis und franco.

Gebrüder Gebler,
Schesselstraße 33.

Heiraths - Gesuch.

Ein Regierungsbeamter, Wittwer, der Sohn, nicht sich wieder zu verheirathen, verbildete Damen mit etwas Vermögen wollen getroffen werden schicklich an **E. Pauli**, Dresden - Neustadt, ziehen. Dienststunden strenglich gehalten. Vermittler werden nicht berücksichtigt.

Teppiche,
Wachstuche
in allen Arten.

Tischdecken,
Reisedecken
in reicher Auswahl.

Läufer
in Wolle, Cocos und Linoleum.
Pferdedecken,
Corticine-Linoleum.
fahrbare Kinderstühle.

C. Anschütz,
Landhausstraße 6,
Collection d. M. S. Landeslotterie.

Marcipan
in Sößen von 1 bis 15 Pfund mit feinster Garnitur à Pf. 1,90, in kleinen Stücken à Pf. 1,70, in ganz kleinen Stücken à Pf. 1,50 genannt Über Confect à Pf. 1,90 per Pf. incl. Besteck bei Unikomme von mindestens 2 Pf. empfiehlt Frdr. Borkenhagen, Königsberg i. Pr.

Bertrauen.

Ein stichamer Mann, 32 J., welcher Landwirtschaft und Handwirtschaft vertriebt, und einen Verbrauchshof, müde auch, da er 500 Jahr. besitzt, und unverheirathet ist, in eine ähnliche Wirtschaft beitreten. Er möchte seine Dienste unter Pf. 1,255 im Invalidendank Dresden erbeten.

Obstbäume

werden jederzeit zum Schneiden übernommen von **G. M. Götsch**, Landwirtschafts- und Streichen-Dresden.

Eines der ersten Annohäuserei Revier-Nord's nicht noch die ausköhlende Verteilung einer in den neuesten Sachen durchaus leistungsfähigen größeren Stein- und Kupfer-Gabrie. Kleinste Dienstreisen stehen zu Diensten. Franco-Säulen unter V. U. T. befiehlt die Expedition die Bl.

Mostrich

in feinster Ware empfiehlt **E. Horley Nachfolger**, Landhaus, Laden 16, a. d. Blaievitz.

Bordeaux-Natur-Wein, rot und weiß, vom Pf. à Liter 20 Pf. in Kleinen 75 Pf.

pr. 1/2 Pf. 15 Pf. Laden 90 Pf. pr. ganze Pf. 300 Pf. 175 Pf. für Weinheit wird garantiert. empfiehlt **E. Petit**, Weinhandl., Kompetenzstrasse 19 im Hofe.



Tinske'sches Bad.
Heute Freitag Sinfonie-Concert
(im Abonnement)
v. d. Kapelle des A. S. I. (Leib)-Gt.-Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikkapellmeister Herrn
A. Ehrlich.

PROGRAMM.

Uvertüre zu den „Hebriden“
Romance für Cello
Vier, Scene und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“
Introduction aus der Oper „Carmen“
Sinfonie Nr. 1 (G-dur)
Uvertüre zur Oper „Das goldene Meer“
Liebessege aus der Oper „Aida“
Unter dem Bald-Tonne, Walzer (neu)
Musiktheater u. d. Sommerabendtraum
Anfang 1½ Uhr. Bassenpreis 50 Pf. Jos. Linke.

Mendelssohn.
Franchomé.R. Wagner.
Bizet.
Haydn.
Brüll.
Verdi.
Führbach.
Mendelssohn.

Für die Ferienkolonien
Concert
im Saale des Königl. Belvederes der
Brühl'schen Terrasse
heute Freitag 1½ Uhr
von der Musikalische (Cleven-Streichspiele) des Herrn Musikkapellmeister
C. König unter Mitwirkung des Lehrer-Vokal- u. Instrumental-
quartets und anderer namhafter Kräfte.
Billets 50 Pf. sind zu entnehmen bei: Weigel & Zech,
Marienstr., Hofbuchhandlung von Warna & Lehmann, Schloß-
strasse, Musikalienhandlung von Reinhold, Krautstraße und
Rezitator Pfeifer, an der Kreuzstraße 15, 1. Et. sowie für 75 Pf
Abend an der Kasse.

Residenz-Theater.

Sonnabend den 10. December 1881
Erstes Gaufspiel des Käulein Kathi Frank aus Wien.
Die Dame mit den Camellen.
Komödie in 5 Akten von A. Thomas Zahn. Deutsch von
Marguerite Gauthier Arl. Kathi Frank.

Montag den 19. December. Abends 7 Uhr,
im Saale des**Hotel de Saxe**
Concert

zum Besten des Amerikan. Kirchenfonds
unter gütiger Mitwirkung der Königl. Kammervirtuosin Fr. Mary Krebs, der Königl. Preuss. Hofopern-Sängerin Fr. Pessink aus Wiesbaden, des Herrn Rob. Haussmann (Violoncello) aus Berlin und des Herrn Eugen Krantz.

Numerierte Billets à 4 u. 2½ Mk., sowie Stuhlpätze à 1½ Mk.
sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Bies im
Kaufhaus zu haben.

Feldschlößchen
Sonntag
den 11. Dec.

Gasthof Niederporritz.

Sonnabend den 11. December nur eine Vorstellung des
Frödigtateurs Emiliani
in der Magie, Seelervirten, Electricity, Magnetismus,
Sleipner, Spiritalismus, Hydraulik, indischen und chinesischen
Janzen, Chromatikkakarunkapotikale. Die
Entthauptung eines lebend. Menschen
mit Erklärung und ganz bestimmt statt.
Staffettierung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Hochachtungsvoll Emiliani. Frödigtateur.
Nach der Vorstellung grosser Ball.

Eldorado, nächst der Terrasse und
Marshallstraße.
Heute grosses Extra-Concert.

Orchester 50 Mann, Zirkus der Kontinente nach Mailand. Anfang
8 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntag und Montag Vollmittag.
C. W. Siedel, Dirigent.

Restaurant Braun's Hotel.
Herrn Abend

Moc-tourtle-soup.

Zum: Hasenkästchen mit Rotbrant.

Stadt Metz.

Heute gr. Schweinschlachten.

Von 8 Uhr an Wellblech.

Ergebniss Carl Hennig.

Restaur. Boulevard.
Herrn Abend

große
Bockbier-
Probe.

An der Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.

Hiermit besteht ich mich einem hochgeehrten Publikum ganz zu
meinem Ansinnen, dass der **Ausschank** des dreißigjährigen

Bockbieres

aus d. Action-Bierbrauerei z. Feldschlößchen
morgen Sonnabend beginnt, und lade hiermit zu einer Probe
dieselbe zu vortheilhaftem Stoffes, an dessen Güte und Weit-
zeichnung nichts zu wünschen übrig bleibt, welche Abend steht
sicherlich ein.

Hierzu empfiehlt sich, gleich wie im vorigen Jahre, die alte
gewohnte Münchner Saftwurstchen à Stüd 10 Pf.
und einen vorzüglichen, butterweichen Rettig gratis.

Hochachtungsvoll Willh. Kranke.

21 Steinstrasse 21

Eichler's-Restaurant.

Morgen Sonnabend 1. grosser Prämien-Boule,
Gänse und Hasen.

Brauerei-Restaurant Striesen.

Carl Thieme.

Actienverein zur Stadt Paris.

Die gebrochenen Herren Actionäre werden hierdurch zu einer
außerordentl. Generalversammlung

Montag den 12. December 1881

Nachmittags 5 Uhr

im Saale des eigenen Grundstückes, gr. Meissner-
strasse Nr. 7, parterre

ergeben eingeladen.

Öffnung des Saales um 4 Uhr, Schluss desselben um 5 Uhr.
Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung des auf den eigenen
Namen lautende den Aktien gestattet.

1. Antrag der Verwaltungsgespanne auf Änderung des Gesell-
schaftsstatuts sowohl im Allgemeinen und insbesondere:
a) bezüglich der Reduktion des Aktienkapitals;
b) bezüglich Änderung der bestehenden Verwaltungs-
organisation.

2. Eventuell Wahl des Vorstandes und Aussichtsrathes.
3. Erneuerung des Vorstandes im Verein mit dem Aussichts-
rath auch ohne Mitwirkung der Generalversammlung so-
wohl einen weiter von der Versammlung gewünschte Änderungen
der zur Änderung in Vorstand gebrachten Paragraphen
des Statuts zu genehmigen, als sonst das Nötige behufs
Eintritts in das Handelsregister namens der Gesellschaft
vorzunehmen bez. zu veranlassen.

Dresden den 21. November 1881.

Der Verwaltungsrath.

Nissen, Vorsitzender.

Die Verschrottung des fr.**Bock-Bieres**

aus der Action-Bierbrauerei zum Feldschlößchen
beginnt am 10. d. M. Preis pr. Hektoliter M. 21, und lädt zu
recht stolzen Preis hierdurch ein

die Verwaltung.**Restaurant zum Albertplatz in Strehlen.**

O. Schindler.

Saazer Hopfenblüthe,

Weissgasse Nr. 4.

Heute, sowie jeden Freitag von 12 Uhr an

Bonillonsuppe und Leberknödel
125 Pf. Biere von bekannter Güte überhaupt einzigt!
O. Dietrich.

Restaurant E. Bringmann,

vorm. Frz. Lüssert.

Heute Moc-tourtle-Soup.Vorzügliches Culmbacher, Nürnberger und
Pilsner aus dem Bürgerlichen Brauhaus.

Hochachtungsvoll Ernst Bringmann.

Wiener Garten-Restaurant,

Neustadt, a. d. Augustusbrücke.

Vorsteher des heidischen

Schützenlisti-Bräu,aus der Mündner Kindl-Brauerei à Glas 20 Pf.
Zusätzlich 6. Culmbacher, Böhmisches Lagerbiere,
gewölbte Zwiebackart zu civilen Preisen. Stamm-
frühstück u. Abendbrot 2 Mark. Billards. G. Ganzler.**Bazar der Fröbelstiftung**

in Meinhold's Sälen, Moritzstrasse.

Heute Freitag von 11—8 Uhr bei freiem Eintritt:

Weihnachtsmarkt**in Elsässer Bauern-Göstüm.**(500 angelegene Puppen, billige Spielachen, Tannenbaum-
deko, Verzierungen, Blätter, Ergebnißliche Spiesen u. dergl. m.)

Um zahlreichen Besuch bitten das Damen-Comité

des allgem. Erziehungsvereins.

Submission.

Verschiedene Utensilien von Blech, Eisen, Holz u. s. m. darunter
65 Müllschuppen, 100 Paar Messern und Gabeln, 44
Schalen, 60 Pf. Schuhbänder, 25 Tambourines etc.
sollen den

15. dieses Monats,

Vermittags 9 Uhr,
im Wege der Unionen verdungen werden, was hierauf Rech-
tigkeiten mit dem Beurteilung belaunt gegeben wird, das die Re-
chtsverbindungen von heute an im Bureau der unterzeichneten
Verwaltung, Albertstadt, Administrationsgebäude, Stube
Nr. 54, zur Einholung anliegen.

Dresden, am 8. December 1881.

Die Garnison-Verwaltung.**Versteigerung eines Karousells n.**

Dienstag den 13. December d. J.,

Mittags 12 Uhr,

wird der Untersteuermann in der Eckhardt'schen Schau-
wirtschaft zu Obermarbach bei Röhrsdorf

ein bis in die neueste Zeit in stetem Betriebe gewe-
senes Karoussel (Reitkutsche) mit 16 Sesseln und 4
Stühlen mit Zubehör, dazu eine große Trommel mit Wagen
und Karoussel einen starken Rüstwagen

gegen hoare Zahlung öffentlich versteigern. Die Auktionsstelle ist
von den Bahnen der Städte Rothen und Röhrsdorf gleichweit entfernt.

Röhrsdorf, den 7. December 1881.

Der Königl. Gerichtsvollzieher.

Aendant Vogt.

Cigarren zu Engros-Preisen.

Kaiser Wilhelm per 1000 Stück M. 24.—
Lord Byron schön gearbeitet 1000 " 27.—
Carolina große Zigarren " 1000 " 30.—
Merendo 1000 " 40.—
Flor Pina seiner Tabak " 1000 " 45.—

gegen Nachnahme. Streng reelle Bedienung.
C. Fischer, Leipzig, Sophiestraße 6.

Hauptredakteur: Dr. Emil Bierey. — Beauftragter: Ludwig Hartmann.

Verantwortlicher: Julius Schmidt in Dresden. Sprechst: Vorm. 10-12

Mach. 8-7. Eigentümer u. Drucker: Liepoh & Rehards in Dresden.

Postamt: Alte & Drache in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält incl. Werbung und Gewerbeklatt 18 Seiten

Restaurant goldner Schwanz

(a. d. Brunnentheater).

Heute Freitag

Grosses Schlachtfest.

Von 10 Uhr an Weißfleisch, später dicke frische Wurst.
Abends Wurstsuppe und Wurst-Abendbrot. Krebserei
v. Zucker aus Nürnberg, mein bürgerliches Brauhaus
aus München n. Culmbacher 1. Aktienbrauerei, hoffen

Ein Landgut

wird zu kaufen gesucht, wenn seit 2000 Thaler baar ein fl. Zinsbank mit angenommen wird. Nähert Dresden, Schloßstr. 31, sechste Etage rechts.

Eine im besten Zustande befindliche, mit allen Errichtungen der Neuzeit versehene, am Bahnhofe einer größeren Stadt des Königreichs Sachsen — Knotenpunkt — gelegene

Handels-Mühle

mit eigenem Bahngeleitene und vorzüglicher Ausbildung — langjähriges Familienbesitz — soll verkauft werden, da der Besitzer sich zur Ruhe legen will. Das Establissemant eignet sich vermöge seiner besonderen günstigen Lage, der bedeutenden dazu gehörigen Grundstücke und des schon vorhandenen antiken Gebäudenkomplexes auch für eine andere Geschäftsanlage. Nähert Dresden durch Rechtsanwalt **Dr. jur. Koch, Chemnitz**.

Von 1- oder 2-stöckigem Haus mit großem helleren Raum wird zu kaufen, es zu mieten gehabt.

D. unter **H. R. 5** in die Käth-Ecke, d. Bl., große Klosterstraße 5, niederzuliegen.

Eine Villa mit reis. Warten in Sowdenbroda mietungssicher, besser billig zu verkaufen. Nach.

unter **F. G. 123** Haasenstein & Neuer, Dresden.

Ein in einem aus einer sehr

Waldwirtschaft (sehr bewohnte Rodung) steht ein

Restaurant oder Gasthof

zu übernehmen. Angebote unter **R. D. 38** Exped. d. Blattos.

Verpachtung.

kleineres Hotel mit hübschem Restaurant in der Provinz ist an junge intelligente Leute zu verpachtet und kann vom Pächter wohl übernommen werden. Kauf, wenn gewünscht, sollte nicht ausgeschlossen. Pächter müssen unter **Hotel 560**

in die Erbachtion davor Werthe, 1 Produktengeschäft wird billig verkaufte. Kaufangebote in Blättern zu ertragen.

1 feines Restaurant

mit traditionellem Kochen, sontheitige Weine, die gute Qualität haben hat, ist für 15.000 M. zu verkaufen. Nach mit **H. C. A. Z. 10** Exped. d. Bl.

eine

Heringräucherei in Leipzig in Verbindung halber für 10.000 M. sofort zu verkaufen. Nach unter **G. H. 773** an das Annoncen-Büro von Bernhard Freyer, Leipzig.

Klempner-Geschäft

mit großem Laden, Hauss- und Küchen-Geräth-Haus, in verfügbster Geschäftslage am Markt, mit guter Ausbildung und gut eingerichtetem Werkstatt, in neuen eingetragenen Tresorten baldigst zu verpachten, resp. zu verkaufen. Pächteren belieben ihre Adressen unter **D. 11. 47%** an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen zu lassen.

Geschäfts-Verkauf.

Eine am freien Markt altgründete Möbel-Handlung, kein Cratzen, ist preiswert zu mietungssicher, halber sofort zu verkaufen. Angebote unter **H. C. A. Z. 10** Exped. d. Bl.

Posementier-

und

Kurzwarengeschäfts-

Verkauf.

Industriellen Unternehmens halber, welche an mehr als 10 Jahren mit kleinen Erfolgen betrieben, in besserer und befriedigender Weise, auch wurde geboten für Damen passen, da nun im Neuen Kapital erweitert ist. Arbeiters Geh-beitragskasse **H. R. 12**, part. v.

Eine seit 1898 bestehende

Spielkarten-Fabrik ist familienverhältnisch, sofort zu verkaufen. Preis 1.000 M., Kosten unter **E. W. 733** erh. **Invalidenbau Leipzig**.

Ein gutes

Colonialwaaren-Geschäft in frequentester Lage Dresdens ist Verhältnisse wegen folglich über früher billig zu verl. Preis für schönes Inventar 500 Thlr. D. unter **L. 10** lagern Hauptpost Dresden erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gut angebrachtes seines Detailgeschäft in frequentester Lage Dresdens ist bei Bonität des Käufers mit nur 1/2 Anzahlung zu überlassen. Jungen Kaufleuten bei Damen, die sich selbstständig machen wollen, bietet dies eine sichere Existenz. D. unter **E. L. 247** **Invalidenbau** Dresden einzuhenden.

Ein Geschäft, welches täglich v. 10 bis 15 einbringt, ist sehr billig zu verkaufen. Angeboten **F. D. 262** **Invalidenbau** Dresden.

Eine ausgebaute

Barbier-Geschäft

ist bei wenig Anzahl. soz. übernommen. D. unter **A. M. 5** Exped. d. Bl.

Eine

Landesprodukt.-Gesch.

in Dresden-N. sucht gute Rittergutsbutter per Kaka. Abt. unter **E. 23** Expedition d. Blattes erb.

Eine seit 12 Jahren bestehendes,

gut eingeführtes

Kohlen-Geschäft

in der Provinz, Zweigstelle anlage, mit monatlich 80, 100—140 Doppeltonnen Umlauf, und noch einigen anderen gut rentierenden Artikeln, ist sofort zu verkaufen. Preis 22.000 M. Anzahlung mindet die Hälfte. Reeller Gewinn sollte auf Wunsch vorher kurze Zeit im Geschäft mit arbeiten. Angebote unter **D. O. 229** erbeten im **Invalidenbau** Dresden.

Eine Villa mit reis. Warten in Sowdenbroda mietungssicher, besser billig zu verkaufen. Nach.

unter **F. G. 123** Haasenstein & Neuer, Dresden.

Ein in einem aus einer sehr

Waldwirtschaft (sehr bewohnte Rodung) steht ein

Restaurant oder Gasthof

zu übernehmen. Angebote unter **R. D. 38** Exped. d. Blattos.

Verpachtung.

kleineres Hotel mit hübschem Restaurant in der Provinz ist an junge intelligente Leute zu verpachten und kann vom Pächter wohl übernommen werden. Kauf, wenn gewünscht, sollte nicht ausgeschlossen.

Hotel 560 in die Erbachtion davor Werthe,

1 Produktengeschäft wird billig verkaufte. Kaufangebote in Blättern zu ertragen.

1 feines Restaurant

mit traditionellem Kochen, sontheitige Weine, die gute Qualität haben hat, ist für 15.000 M. zu verkaufen. Nach mit **H. C. A. Z. 10** Exped. d. Bl.

eine

Heringräucherei in Leipzig in Verbindung halber für 10.000 M. sofort zu verkaufen. Nach unter **G. H. 773** an das Annoncen-Büro von Bernhard Freyer, Leipzig.

Klempner-Geschäft

mit großem Laden, Hauss- und Küchen-Geräth-Haus, in verfügbster Geschäftslage am Markt, mit guter Ausbildung und gut eingerichtetem Werkstatt, in neuen eingetragenen Tresorten baldigst zu verpachten, resp. zu verkaufen. Pächteren belieben ihre Adressen unter **D. 11. 47%** an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen zu lassen.

Geschäfts-Verkauf.

Eine am freien Markt altgründete Möbel-Handlung, kein Cratzen, ist preiswert zu mietungssicher, halber sofort zu verkaufen. Angebote unter **H. C. A. Z. 10** Exped. d. Bl.

Posementier-

und

Kurzwarengeschäfts-

Verkauf.

Industriellen Unternehmens halber, welche an mehr als 10 Jahren mit kleinen Erfolgen betrieben, in besserer und befriedigender Weise, auch wurde geboten für Damen passen, da nun im Neuen Kapital erweitert ist. Arbeiters Geh-beitragskasse **H. R. 12**, part. v.

Eine seit 1898 bestehende

Spielkarten-Fabrik ist familienverhältnisch, sofort zu verkaufen. Preis 1.000 M., Kosten unter **E. W. 733** erh. **Invalidenbau Leipzig**.

Ein gutes

Colonialwaaren-Geschäft in frequentester Lage Dresdens ist Verhältnisse wegen folglich über früher billig zu verl. Preis für schönes Inventar 500 Thlr. D. unter **L. 10** lagern Hauptpost Dresden erbeten.

Apfelsinen

frische, reife, saftige Frucht à Pfund 40 Pf., à Stück von 10 Pf. an, Hundert 9 Mark.

in Messina.

Citronen

à Dutzend 90 Pf., reise Mandarinen, à Stück 15 und 18 Pf., à Dutzend 160 Pf., empfohlen.

Lehmann & Reicherting, Wallstraße 31.

Schellfisch

erhielt in Eis und empfiehlt Paul Stein, Königstraße.

Alle Arten

Polstermaterial,

als: Rosenholz, Indiaholz, Rehhaar u. i. w., deßgl. Polstermöbelgestelle verkauft preiswürdig A. Huhn, gr. Kirche 7.

Möbel-Gesucht.

125—140 täglich Neustadt-Dresden gefucht. Angeboten mit Preisangabe unter **Möbel 5** in die Alial-Expedition d. Bl. große Klostergasse 5 erbeten.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Wichtige Offerte.

Geht ein Arbeit, welcher man jährlich mit 45—50.000 M. belastet, von angestellter Beschäftigung, mit Größe Stellung, Wohnung, Dienst und Dienst, so ist es billiger zu verkaufen.

Unsere Weihnachts-Ausstellung Chocoladen u. Baum-Confecten.

Attrapen, Bonbonniere, **Nürnberger** und anderen **Lebkuchen**, Lübecker Marzipan,
Chinesischen Thees (direkter Import),
Cakes, Biscuits, Waffeln, Japan- und China-Waaren
empfehlen wir geneigter Beachtung.

Altmarkt 25, **Hartwig & Vogel**, Hauptstrasse 17,

L. Frischmuth,
Annenstrasse 20.

A. Sommerlatte,
Wettinerstrasse 16.

C. Höhl,
Pillnitzer- und Albrechtstr.-Ecke.

Handschuhe.

Couleurte 2spf. Damen schöne Farben und haltbar 1,75 und 1,25.
Waschleder 2spf. Damen farbig u. naturgelb selbst zu waschen 1,75 u. 1,50.
Schwarze 2spf. Damen Rehleder äußerst haltbar u. glanzreich 2,25 u. 1,75.
Ballhandschuhe 8pf. 3,0 6pf. 2,50 4spf. 2,0 2spf. 1,50.
Ballhandschuhe für Herren 2spf. 2,0 1spf. 1,75 und 1,25.
Schwarze für Herren Rehleder 2,25 Lammleder 1,75 und 1,50.
Couleurte für Herren Stepper 3,0 Lammleder 2,0 und 1,50.
Waschleder grau und braun praktisch und haltbar 2,50 und 2,0.
Wildleder grau und braun sehr stark 4,0 schwächer 3,0.

Rabatt: Bei 6 Paar 1 Mark, bei 3 Paar 50 Pf.

Annahme von Handschuhen zum Waschen à Paar 20 Pf.,
zum Färben à Paar 30 Pf.

F. Kunath, Hauptstrasse.

**Passendes
Weihnachts-
geschenk.**
Meinere schöne, große u. kleine,
edle Rasselunde sind zu verkaufen
Fabrikstrasse 3, Horizonten.
Ruselli.

**Christbaum-
Confecturen**

in Chocolade, Marzipan, Konditorei,
Zucker, Biscuit, Scham und
Conserve zu außertordentlich bil-
ligem Preise in meinem Geschäft
Giebelstrasse 14, sowie
für Weihnachtsfeier in meiner
Fabrik Güterbahnhofstrasse 5.
Richard Selmann.

Fabrik
feuerischer
Gefäßdränke.
Eisien
von 120 M. an.

Schladitz & Bernhardt,
Dresden, Wettinerstrasse Nr. 10,
Grimmisch, Hartmannstrasse 17.

**puppenkörper,
puppenköpfe,**
geschmückte

Holzwaren
zu Süßereien,
Schlittschuhe
große Auswahl, nur solide Waare,
zu billigen Preisen bei

C.F.A.Richter & Sohn,
Dresden, Wallstrasse 4.

1 großer Posten
Filzröcke

von 2 Mark an das Stück bei
Blanck & Comp.

27 Marienstrasse 27.

Holz-Verkauf.
100 Stück erlesene Stühle (Stahl,
eisernen Beine) aufrechte Stühle lie-
gen zum Verkauf bei **Wilhelm**
Wachs in Schieritz bei
Zehren.

Neue u. gebrauchte
Pianinos
empfiehlt billig zum Verkauf und
zum Verleihen
Seidnitzerstrasse 12, pt.

Mixfan, Vanille,
a Schote 10 Pt., Deutlich
40 Pt., empfiehlt besondere
Bedeutung

Albert Herrmann.
Küblerstrasse 11, blauer Laden.

Feinste ungarische
Mehle

der Gisella Mühle, Budapest, und
aus der Gotthilfe 3. Wienert
in Blauen zum Mühlenspeis.

Bac-Butter,
seine ungefälzte,
Zennbutter à Pfund 120 Pf.,
beste Holsteiner = 110
Schlesische = 100

Tafelbutter
à Stück 55 bis 73 Wienerige.

Robert Preisz,
Altstadt Wettinerstr. 11,
Neustadt Hauptstr. 15.

Ein Pianino, neu,
sichtbillig. Verkauf Grünstr. 32, II.



best sortirtes
durch ihre
Billigkeit
bekannt

Prager Handschuhe,

sofort in **Glae-** und **Uniform-**, als auch farbigen Wasch- und echten kräftigen Wildleder-Hand-
schuhen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, ferner schwarze Handschuhe zum Schuhrein-
guss aus feinsten Chevreux und St. Lammleder, englische Kutschir-Handschr. sowie eine reiche
Auswahl von

gefüllerten Handschuhen

mit Plüsche als auch mit Waschleder gefüllt.

Erster in anerkannter Waare aus den renommiertesten Fabriken.

Seiden-, Zwirn- u. Buckskin-Handschuhe,

Crapatten, Schläpse, Hosenträger, Strumpfbänder etc.

J. U. Bencker aus Prag,

Handschuhfabrik mit eigener Gerberei u. Färberei, gegründet 1848.

Mit den ersten Preisen auf 5 Weihnachtsschauungen prämiert.

Niederlage Wilsdrufferstrasse 18.

Anfertigung nach Maß und in jeder genau zum steile passender Farbe in letzterer Zeit.

Gratis jedem bei Abnahme von 6 Paar eine elegante Handschuh-Cassette.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

En gros.

En detail.

En detail.

Franzbranntwein

mit und ohne Salz, zum med-
izinischen Gebrauch als nötende
Kühlung bei Keilen, Nerven-
und Muskelerkrankungen, für Rücken-
und Gelenkbeschwerden, ganz besonders aber
gegen das **Ausfallen der
Haare** und zur **Beförde-
rung des Haarwuchses**.
empfiehlt

Hermann Roh,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Die Kunst- und Luxus-Möbel-
Tischlerei von Franz Weinert,
Ratiborstrasse 9, empfiehlt ihr Lager
eingelagerte geheimster Möbel,
Schattenseiteräume Heutung.

Der General-Direktor
Kielhoff.

Speiseskartoffeln

à Gr. 2 M. 40 Pf. Marktstrasse 26

(fast neu) ist wegen Todesfall
sehr preiswert zu verkaufen oder
zu verleihen. Anfragen von 11
bis 12 Bauernstrasse 18, 1. Et.

Zucker

in vorzüglicher Qualität,
gemahlen, fein weiß und in
diversen Sorten, à M. 30
80 Pf. im Originalfaß, ausger-
verkauft werden. Verde und
Wagen können täglich hier beich-
tigt werden. Gewisse Reiche-
nung darüber wird auf Ver-
langen mitgetheilt.

Wienau, den 6. December 1881.

Der General-Direktor

Kielhoff.

Speiseskartoffeln

(fast neu) ist wegen Todesfall
sehr preiswert zu verkaufen oder
zu verleihen. Anfragen von 11
bis 12 Bauernstrasse 18, 1. Et.

Zucker

Verkauf.

Freitag den 9. d. Mts.

festlich im Glashaus zum Palm-

baum, Kreuzherberge, hier, ein

Paar Halben, 5 u. 6 R. alt, (Nor-

mäandiner) und ein Schwat-

zimmettel, sehr doppelt,

zum doppeln Preise und auf jeder

Zelle braubar, preiswert zum

Verkauf.

Gin francs., vernickelt

Veloctypes, sow.

Wiede-

fraß starke Damnnimatchine

nebst Zähler stehen billig

zu verkaufen bei Herrn

Mechanikus Schüller, Wall-

strasse Nr. 11.

verlaufen.

Eine starke

Spindel-o. Hydr.-Presse

gekauft. Adr. B. 763 Gr. d. Bl.

sichtbillig. Verkauf Grünstr. 32, II.

wird.

SLUB

Wir führen Wissen.



Gebrüder Thonet aus Wien,

Gründer und Fabrikanten von Möbeln aus massiv gebog. Holze,
Dresden, Wilsdrufferstrasse 6.

Zu Weihnachts-Fest-Geschenken

empfehlen wir unsere vortheilhaft bekannten und beliebten Schankelsäulen-, Salonsäulen-, Kaminäulen-, Kaminssessel, Ruh-Sofas, Schreisäulen-, Pianosessel ohne und mit Lehne &c., mit Rohrgestell oder auch mit Polsterung, wobei Stidereien in effektvoller Wirkung Verwendung finden können; ferner Blumentische, Blumentopfständere, kl. Zierische, Kindermöbel, Puppen-Garnituren &c. &c.

Bei Versandt nach answärts Verpackung und Spedition frei.

Fritz Müller Uhrmacher
Grösste Auswahl am Platze.
Regulateure

In allen Sorten und Mustern empfehl in Folge Cassa-Einkäufen in niedrigsten Preisen unter Garantie. Uhren-Taschenuhren, Glashütter, Orient und billige Schweizer in allen Metallen und Arten. Ateliers für Reparaturen.

Wollene Männerhemden,
von Barchent Stück 120, 160, 225, 270 fl.
von Lama Stück 225, 270, 325, 375, 425, 475 fl.
Wollene Frauenhemden,
von Barchent Stück 120, 175, 220 fl.
von Lama Stück 225, 270, 325, 375 fl.
Richtige normale Grösse und Extra-Grösse.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 24.

Dresdner Billard-
und
Queues-Fabrik
von B. Heber.

Zwickauerstrasse 27. Für das Jelzische Wege,
in der Eisenen Perdebaum,
empfiehlt ihre Fabrikate in vorzüglicher Ausführung und soliden
Preisen. Besonders aufmerksam macht ich auf ein sehr reich ge-
kennzeichnetes Billard in Aufbaum, sowie auf neu konstruirte Banden,
welche sich in jeder Temperatur gleichbleiben, dabei angepasst
im Spiel sind.

Größte Auswahl praktischer
Weihnachtsgeschenke:
Filz- u. Cylinderhüte neuester Fäcons. Damen-
hüte in Silber 6-8 M. Mützen. Kinderhüte, All-
ähnlich, Stoffhüte, Pantoffeln, Söhlen &c. empfiehlt zu voll. Preisen
F. Küntzel, Kronenstr. 23 u. Altenstr. 19. Nevar, prompt.

C. A. Klemm,
Augustusstrasse Nr. 3.
Piano-Magazin in Dresden, Leipzig u. Chemnitz
empfiehlt die technischen Antiquitäten, d.h.
Miniatür-Flügel und Pianinos des Fabrik von
W. Biese in Berlin.

Chocoladen- und
Zuckerwaren-Fabrik
M. Brock, Badergasse 3.
Christbaumschmuck
Zucker- u. Süßigkeiten Marzipan,
Chocoladen-Niedersäge
W. E. Fischer.



In
Eisen:
Blumen-
Tische,
bronziert
und
vergoldet,
in
circa 30 Mustern.

Blumenständer, Blumenstufen, Aquarien, Tischflüsse, Kinderschlitten, Puppenbetten, Christbaumflüsse, Waschtische, Bettstellen, Flaschenschranken, Kinderbettstellen mit Netz, Garten-Mühel aller Art
empfiehlt in größter Auswahl und zu
billigen Preisen

Lindner & Tittel,
Zahnsgasse 29, zunächst der Seestraße.

Töchter-Bildungs-Institut
und
Frauen-Industrie-Schule
zu Dresden,
Eliasplatz Nr. 4, erste Etage.

Zu unserer Sonnabend und Sonntag den 10. und 11. d. Monats
während der Unterrichtsstunden in untenen Sälenräumen, Eliasplatz 4,
stattfindenden
ersten öffentlichen Ausstellung der
Arbeiten der Schülerinnen,
erlaube ich mir, alle Freunde und Gläubiger der Anstalt, sowohl die
Eltern und Angehörigen unserer Jünglinge hierdurch ganz ergeben
einzuladen. Die Aushändigung der Diplome geschieht Sonntag
um 12 Uhr.
Die Schulversteherin:
Johanna Knipp.

Morgenkleider
für Damen
in allen Stoffen, besonders in

Jacquard Velour,
Jacquard Imperial,
Neuheiten!

empfiehlt als praktisches Weihnachtsgeschenk für Damen

W. Metzler.

Spezialgeschäft für Filz u. Lama,
14 Altmarkt 14.

Partie und erste Etage.

Auftragung nach Maß in kürzester Zeit.

4500 Meter
garantiert reinwollene
Diagonals

in den neuesten und brillantesten Farben verkaufen zu dem
beispiellos billigen Preise von 75 Pf. den ganzen Meter.

Blanck & Co.,

Nr. 27 Marienstrasse Nr. 27.

G. 6 Ott. mit Änder. einget.
Preiselbeeren verkauft
billig
A. Franz Engelhardt
in Kreisberg i. S.

Sägepäne

billig zu verkaufen im alten
Kanonenhoftwerk, nächst der
Wulvermühle.

Pianinos, Flügel

neu, der berühmtesten Hof-Pianofabriken der Welt
empfiehlt in grösster Auswahl im Preise von
425 bis 3000 Mark unter bekannter Qualität und
Garantie billigt zum Verkauf und Verleihen

H. Wolframm,
Piano-Etablissement,
Seestrasse Nr. 21.
Annahme und Umtausch von Pianos.

Wiener Presshefe

in bekannter vorzüglicher Qualität, täglich frisch, empfiehlt
Gustav Engelbrecht,

Dresden-Alstadt, II. Packhofstrasse 12.

Verkaufsstelle für Dresden-Neustadt bei Herrn

M. Lehmann, a. d. Kirche 5.

Wir haben einen grösseren Bestand ff. Qualitäts-
Cigarren, elegant verpackt, auf Lager, welche
wir schon per 100 Stück abgeben, und empfehlen
wir dieselben als vorzüglich zu Weihnachts-
Geschenken geeignet.

Dresdner Lombard-Bank.

Moritzstrasse 4.

Spielwaaren,

Padkisten und Schachteln

C. G. Schmidt's Wwe.

aus Grünhainichen,
8 Badergasse 8.

Gold- und Silberwaaren

Schaffeler, 19, I. Etage. Schaffeler, 19, Ecke d. Wallstr.
empfiehlt in soliden Preisen durch Erhaltung der Lebensmittel:
Silber- und Damenkettchen, Armreifen, Kreuze, Medaillons, Ober-
tina, Broden. Trauringe à Paar von 12 M. an. Goldne
Damenbüro, 2 Jahre Garantie für gutes Leben, von 30 M.
an. Haaruhrfetten: Beiflüsse von 4-20 M. Gold und
Silber wird in hohen Preisen geliefert. Reparaturen gut u. iden.
Guth. Goldarbeiter. Schaffelerstraße 19, I. Ecke d. Wallstr.



Als sehr beliebte Weihnachts-Geschenke empfiehlt
ich zu billigsten Preisen mein großes Lager
echter Meerschaum-Cigarrenspitzen,
gleiche wie mit Pfeifen. Tabakspfeifen. Bernstein-
spitzen, wie feinste Elfenbein- und Bernsteinwaaren.
Bestellungen nach auswärts gegen Nachnahme.

Georg Koppa,

Meerschaum- u. Bernsteinwaarenfabrik., Schlossstrasse 30.

Weihnachten!
Willkommen Festgabe
für die Jugend.

Zauber-
Apparate

für Dilettanten und Kinder.
Ganze Kostüme und einzelne Apparate
zu den billigsten Preisen.

Laterna magica.
Rebelbilder. Scherzartikel &c.
bei E. Hensel,
41 Wilsdrufferstrasse 41.

Mein
Uhren-Lager
wie Reparaturgeschäft
befindet sich jetzt

11 Wallstr. 11
gegenüber
dem alten Polytechnikum.
Moritz Knibbe.



Carl Gründig,
Büchsenmacher.

Gewandhausstrasse 1.
empfiehlt unter Garantie für guten Schuss und solide Arbeit sein
Lager von Jagdgewehren der neuesten Systeme, Express-
büchsenlinien und Doppelbüchsen in einfacher bis zur
feinsten Ausführung. Teleskops., Revolver. Bolzenbüch-
sen, legiere auch für Kunden, sowie Lager von

Jagd-Utensilien und Munition.
Reparaturen schnell und solid.

F. G. Petermann

in Dresden, Galeriestrasse 10, parterre und I. Etage,
empfiehlt nach Beendigung der Baulichkeiten seine
grosse diesjährige Weihnachts-Ausstellung.

Abtheilung für geschnitzte Holzwaaren.

Rauchtische von 4 M. an.	Blumentopftische, poliert mit Bronzelitzen, 4 M. 50 Pf.
Schirmständer mit Porzellaneinsatz von 3 M. an.	Handtuchhalter von 50 Pf. an.
Garderobenhalter von 50 Pf. an. Derselbe mit Gold 1 M. 25 Pf.	Journalmappen von 1 M. 75 Pf. an.
Schlüsselschränke von 4 M. 50 Pf. an.	Schlüsselhalter von 50 Pf. an.
Visitenkartentische von 4 M. 50 Pf. an.	Rauch-Service von 75 Pf. an.

Die Ausstellung von Goldfischgestellen und Aquarium-Artikeln

ist auch in diesem Jahre aus Reichhaltigkeit erweitert und ich
möchte ich, dass meine Rebeiten in Goldfischgestalten ander-
weitig nicht im Handel zu finden sind.

Goldfische, Stüd 25 Pf.	Schildkröten von 50 Pf. an.
Goldfischgläser von 40 Pf. an.	Aquariums, 4edig. von 1 M. an.
Goldfischgestelle mit Figuren und 2 Töpfen von 3 M. an.	Goldfischgläser mit Auf von 75 Pf. an.

Neue Weihnachtsscherze:

Satz der Ehe 75 Pf.
Springfalten mit Welt-
thier 20 Pf.
Cigarrenetui mit Spring-
figur 75 Pf.
1 Büchsen Lippenpomade
1 M. 50 Pf.



Aus Paris

find die neuesten und modernsten Muster in
Goldcompositions - Uhrketten

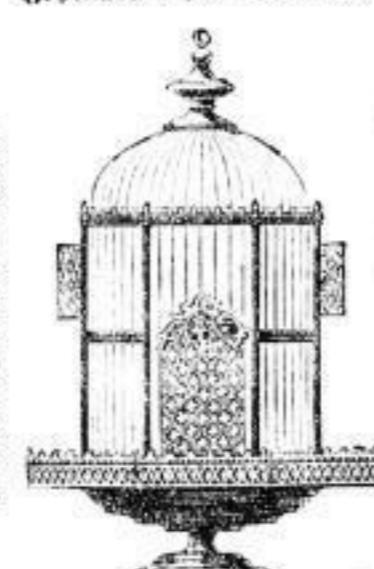
sämtlich eingetragen. Diese Ketten behaupten ihren
Ersten Rang unter allen ähnlichen Fabrikaten und
zeichnen sich durch Schönheit der Arbeit, edlen Goldzahn
und Haltbarkeit im Tragen besonders aus. Ich empfehle
dieselben in großartiger Auswahl zu niedrigsten Preisen.
Herrn-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an.
Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an.
Medaillons von 2 M. 50 Pf. an.
Uhrschlüssel, Stüd 75 Pf.
Brochen mit Öhringen von 2 M. an.
Armbänder von 3 M. an.
Göllers von 3 M. an.
Manchettenknöpfe, Paar 40 Pf.
Chemisettenknöpfe, Stüd 20 Pf.
Siegelringe 1 M. 50 Pf.
aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Großartiges Lager
der neuen
Ball-Concert-
und
Theater-
Fächer.

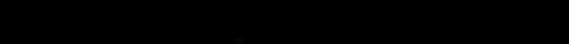
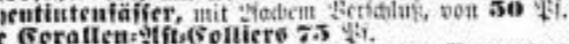
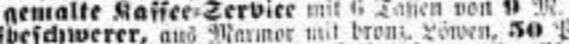
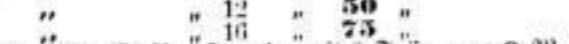
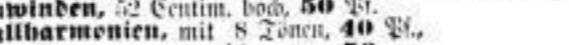
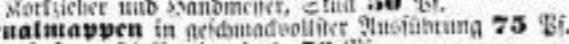
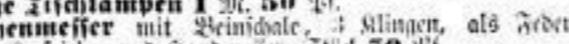
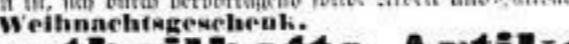
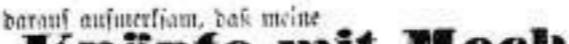


MUSIK

Eindruckbilder
in Goldrahmen von 1 M. 20 Pf. an.



Vogel-Käfige
von 75 Pf. an bis 25 M. an.



Zweierlei

bieten wir für diese Weihnachten zu sehr herabgesetzten Preisen an:

- 1) Teppiche und Tischdecken,
wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels sehr billig.
- 2) 160 Stück ft. Wintermäntel,
früher 30-75 Mk., jetzt 15-35 Mk.

Gustav Kaestner & Koehler.
Marienstraße 28, zunächst dem Hauptpostamt.

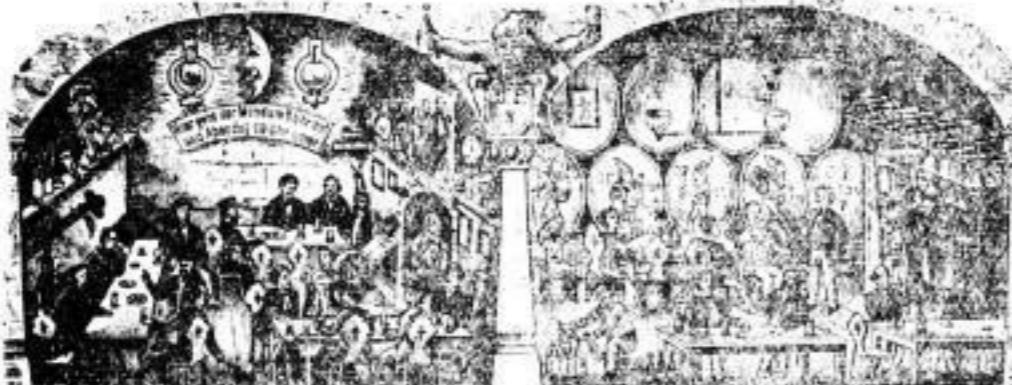


Wilhelm Krieger,
35 Wilsdrufferstraße 35.

Elegante Neuheiten
in
Umhängen, Theatermänteln,
Capotten, Shawls,
Tüchern, Fanchons etc.
Damen- und Herrenwesten,
Kinderkleidchen & Mäntel
u. s. w.
Unterzeuge, Strümpfe
zu billigen Preisen.



Otto Petsch Original-Apfelwein,
Altmarkt 16 (Seller).



Freitag den 9. December

lechter frischer, selbstgeprechter Most.

Unsich meines aus den besten Obstsorten gebrüten

Apfelweines.

Bestellungen nach auswärtig prompt. Gebrauchs-Anweisung gratis.

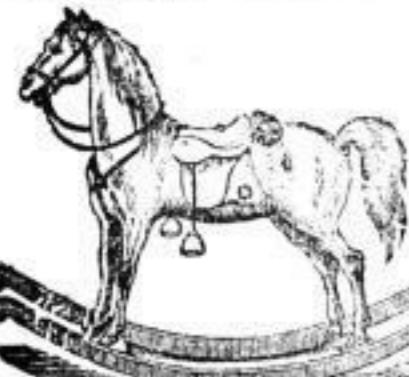
Ferd. Grosse, Biemer u. Sattler,

empfiehlt in großer Auswahl

Spiel-Pferde
auf Walzen und Rollen, mit Leder und
Naturfell überzogen, von 1 M. bis 30 M.

Koffer,
Taschen, Portemonnaies.
Hosenträger, Schulranzen etc.

Gr. Meissner-Strasse 4 (früher Heinrichstraße 10).



N. B.
Erlaube mir,
auf meine
billigst gestell-
ten Preis-Aus-
zeichnungen
im Schaufenster
aufmerksam
zu machen.

G. Weissig,
Juwelier,
16 Wallstraße 16.



Dresden, Brüderstraße 8.

Grütes Verjandt-Geschäft
abgezogener Taschenuhren

X. Altermatt, Chaux-de-fonds (Schweiz)

Die neue Organisation meines Geschäftes erlaubt mir, mein
Geschäft direkt an den Kunden abzuladen. Nehme alle, wir
einer strengen Kontrolle unterworfen und nur ganz genau regulirte
Uhren abgezogen und verkaufe.

30 Prozent unter dem Ladenpreise.
Garantie 2 Jahre. Verkauf nur gegen Bezahlung.
Preis Courante gratis. Agenten gesucht.

Rothfäßchen,

eine hochfeine Hamburger Imitation. (10 Bl.) Cigarre

in eleganter Verpackung kostet ich für nur

1 Stück 4 Pf., 100 Stück 3 Rl. 90 Pf.

Louis Warmbrunn, Johannesstraße 22 (Eckhaus)

vom Staate come, d. gründl. u. sich-
selig. v. Weißt. Hauff. Schmidle.
Amphlett. Nervenscrift. u. Dirigent.

Dr. Reinsfeld, Berlin. Arieudot. 180. Auch briefl. Prod. gro.

Fitzschuh und Pantoffel

größte Auswahl, verkauf billige das Kommodengeschäft am See

Billardfabrik

von H. Freyboth,

Dresden.

Am See 30 und 31, empfehl ich zuger. elegante

französischen und Wendebillards in Deutsches u. Französische Spiele
in den britischen Kreisen, sowie neu eingeführte edle Wiener Ban-

den, welche das in jed. Zimmereur erzielbaren, ersten im Zweile.

Wegen Krankheit des
Besitzers ist ein

Haushaltungs-
und Küchen-
Magazin

in einer der größten Städte Thüringen in verkaufen oder
vermieten. Eine Welt
um vollständig. Glas- und
Wasser-Massen kann mit über-

zeugen werden, doch in dies-
seitige Bedeutung. Rentabilität
nachgewiesen, seines Kunden-
der Stadt. Kapital ca. 30-40.000
Mark erforderlich. Näherte Aus-

terlin erhältlich. Weitere Aus-

Schneide. Treben.

ferner bei:

Ernst Blei, Auguststraße 20;

W. M. Seidel Nachf., Neust.;

Hermann Koch, Altmarkt;

Paul Schwarzkopf, Schloßstr.;

Spaltheil & Blei, Bülowstr.

Heine 70;

Adolf. Wollmann, Neustadt;

In Dippoldiswalde:

bei Ruth. Albert Rottmann.

Neu! Specialität. Neu!

Nur echt französische

Gummi - Artikel

schönste und interessant in

dieser Art, verendet selbstfrei

die durch Gummiwaren Arbeit

P. W. Gaerte, Hamburg.

Gumm- und Rüschblätter u.

Augen 2-6 M. breit. Neu-

ster Preisvorstand gratis.

Das bekannte und be-
liebte Apotheker Box-
berger's
Hühnerangensplaster,
Preis pro Rolle 10 Pf.,
verträglich in Dresden,
in allen Apotheken.

Ausverkauf
von Gardinen und

Teppichen

Läufer, Tischdecken,

Juvestolle, einige schwere

Cachemire-Roben f. 10 M.

im Bazar

Pirnastraße 53, 1. Etage.

J. Hacker.

N. B.
Erlaube mir,
auf meine
billigst gestell-
ten Preis-Aus-
zeichnungen
im Schaufenster
aufmerksam
zu machen.

G. Weissig,
Juwelier,
16 Wallstraße 16.

Kraft-Magenbitter
„Alter Russe“
erwärmt und lädt den Ma-
gen und befriedigt die richtige
Verdauung, daher die Kostüm-
empfehlung, in jedem Jahr
reicht sehr dem reisenden
Publikum zu empfehlen und
zu haben bei

M. Breuer,
alleiniger Anbieter,
26 Mathildenstraße 26.

G. Ad. Herrmann, Weiß-
ner Weinstraße, II. Brüder-
gasse 10. G. Louis Grafe,
Wein- u. Delikatessenhand-
lung, am Herderplatz,
Adolph Heini ch. Wein-
und Delikatessenhandlung,
Sachsenallee 2.

Cabriolets

mit feinem englischen Gepräge,
Kugeln gepolstert, in jeder Größe
wie zum Sonnenbaden für Kinder
empfohlen

A. H. Theising jr.,
s. Moritzstraße 8 Antonsplatz 8.

Weihnachtsgeschenk!

Seine Kurzer
Ranieren-
Salat und
schnönen Holz-
und Klingel-
vögel, empf.
S. Müller

Landschaftsstraße 24.

Passende

Festgeschenke.

Einen großen Posten **weiße**
und **buntkantige** **rein**
steinene und **baumwolle**
taschentücher, leicht
beschädigt das Dingend schon
von 150 Pf. an, setzte an
Vandler und Private und gebe
Probekosten gegen Kaufnahme
ab. Richterwerbendes nehme ich
in **sofortiger Frankosen-**
dung wieder auf.

Emil Fritsche in Zittau.
Wichta für Händler!

Vampen
und **Blechwaren**,

Zündlampen mit Rundbrenner u.
2 M. an, Hängelampen u. 1-30
M., eignen darüber, in den Ge-
schäften des Meistermeisters

Paul Leipoldt,

gr. Siegelstr. 30, II. Brüderg. 3.

Rosinen,

große Auswahl, per Pf. von 40
M. an, in Kisten, 10 Proz. Tara,
von 35 M. per Ktr. an empfiehlt

August Bensch,

Hauptstraße.

Marienstrasse,
Renner's Restauration.
Täglich
von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr
Abends geöffnet.



Weihnachts-Messe des Dresdner Kunstgewerbevereins.

Marienstrasse,
Renner's Restauration.
Eintrittsgeld 25 Pf.,
Kinder . . . 15 -
Mittwochs . . . 50 -

Porzellan- u. Steingut-
Lager
eu gross eu detail.

A. Hofmann,

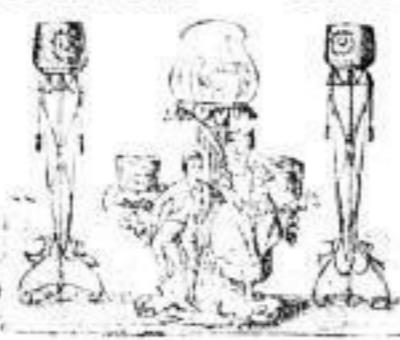
Dresden, Scheffel-Strasse Nr. 6,

empfiehlt passende

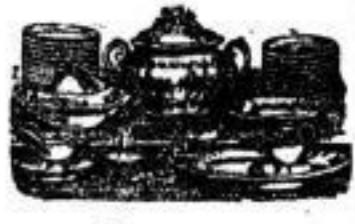
Weihnachts-Geschenke:



Pariser Blumenstände
auf Holz- und Bronze-Füßen, von
7 Mark an.



Goldfisch-Gestelle
in Porzellan- und Siderolith, mit Ein-
richtung, von 2 Mark an.



= Kaffee-Service =

in großartiger Auswahl, über 100 verschieden geschmackvolle Muster,
jeden von 5 Mark an bis zu den ältesten.

Fleisch-Menagen, 3-, 5-, 7- und 9theilig.

Dejeuners mit Porzellan-Blatt, fein bemalt, von 7 Mark 50 Pf. an.
Eier-Service mit 12 und 6 Bechern, fein bemalt, von 4 Mark 50 Pf. an.
Fruchtschalen aus Porzellan, mit Blattmuster und Gold bemalt, von 3 Mark an.
Kuchenteller von 1 Mark an.
Dessertsteller mit Gold u. blau, von 75 Pf. an.
Bierkrüge mit seinem Beichlag, von 1 Mark an.
Bierseidel mit seinem Beichlag, von 1 Mark 25 Pf. an.

Grosses Lager
parterre u. erste Etage.

= Speise-Service =

von dem besten Porzellan und Krautentherhabitat in großer Auswahl
für 6, 12, 18 und 24 Personen, sowie in jeder beliebigen Zusammensetzung
zu den niedrigsten Preisen.

= Wasch-Service =

bedruckt, komplett, von Markt 4.25 an.

Tassen mit Gold decoupiert, große Auswahl,
von 25 Pf. an.

Tassen, große, mit Deckel, fein bemalt, von

1 Mark 75 Pf. an.

Butterdosen mit farbigem Rand, bunt

und Golddecoupiert, von 1 Mark 50 Pf. an.

Rauchservice, geschmackvolle Muster, von

3 Mark 50 Pf. an.

Figuren von Siderolith, Porzellan u. s. w.

Essig- und Öl-Gestelle von 2 Mark 25 Pf. an.

Bierservice mit und ohne Beichlag.

**Billigste
aber feste Preise.**

= Kinder-Spielzeug =

als: Kaffee-, Thee- und Speise-Service, Wasch-Garnituren u. s. w.
in größerer Auswahl,
zu billigsten Ausverkaufs-Preisen.

Kaffee-Specialgeschäft

Empfehle mein auf das reichhaltigste neu eröffnete Kaffee

roher Kaffee's von 65 bis 180 Pf. pr. $\frac{1}{2}$ Kg. gebrannter Kaffee's,

täglich frisch geröstet, von 85 bis 210 Pf. pr. $\frac{1}{2}$ Kilogr., in Würfeln, sowie
einzelnen Sorten. Ganze und gemahlene Zucker zu billigsten Tagespreisen. Große
Auswahl chinesischer Thee's.

M. Pellet,
Pfarrgasse 6, Ecke vom Wagenplatz.

Drehorgeln,
Laterna magicas,
Caspari u. Signrentheater,
Festungen,
Saufläden,
Gaufläden,
Puppen- und Puppentheater,
Küchen,
Puppen und Puppentheater,
große Auswahl und billig in der
Spielwaren-Ausstellung von
C. W. Dietz,
Pillnitzerstraße,
Eckhaus der Circustraße.

oooooooooooo
ff. englische
Reisedecken

direkt bezogen,
in riesiger Auswahl,
Original-Dessins.
G. Kaestner & Koehler,
Marienstraße 28,
zunächst d. Hauptpostamt.
(Umlauf nach dem Reise
gestaltet.)

oooooooooooo


Ein Hühnerhund,
Setter, gut abgeführt, lang-
haarig, silbergrau, sehr schön be-
hangen, 2 Jahre alt, für 150 M.
zu verkaufen. Wo? zu erfragen.
Invalidendank Dresden.

Friedrich Horst Tittel,
Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.



Eiserner Blumen-Tische und Ständer, Konzert und vergoldet, Wasch-
Tische und Säulen, Kohlenkästen für Kammer und Stube, Notenpulte,
Kinderschlitten, Puppen-Bettchen u. Wiegen, Kinderbettstellen
mit Schnurengeleit, Flaschen-Schränke, Christbaumfüsse, Bettstellen,
Gartenmöbel, Schlittschuhe etc., sowie d. Drahtwaren, als: Vogel-
käfige, Geldtaschen, Messer- und Gabel-Körbe, Brod-, Thee-
Töpfel- und Schlüsselkörbchen etc.

Friedrich Horst Tittel,

Erste Dresdner Eisenmöbel-Fabrik,

Verkaufs-Lokal: Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Friedrich Horst Tittel,
Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Die Herren und Gemüth erheitenden und für Weihnachts-
gedenke sehr zu empfehlenden
Spieldosen
und
Musikwerke,
1-18 Stücke spielend, von 4-750 Mark, sind in großer Aus-
wahl zu außergewöhnlich billigen Preisen zu haben bei
F. W. Bose, Uhrmacher,
Wilsdrufferstraße 45, erste Etage.
Gleichzeitig empfiehlt alle Arten Uhren in nur soliden
Abbildung bei gewissenhaft zweijähriger Garantie,
Regulateure von 20 Mark an.

Niederlage Glashütter Uhren
zu Fabrikpreisen.

C. H. Bernhardt,

11 Alaustraße 11

fertigt Schraubenschlüssel-Werkzeuge nach Whitworth.

Vager von englischem Werkzeug-Stahl.

Batavia

seine Qualitäts-Cigarre aus rein amerikanischem Tabak, empfiehlt als das Beste zu

4 Pt.

A. E. Simon, Pillnitzerstraße,
Für

Gas-Consumanten

empfiehlt ich meinen
Universal-Patent-Argandbrenner,

D. R. P. No. 12240.

Der selbe gibt eine prachtvolle, weiße, nicht
rauchende Flamme und einen um 20% höheren Licht-
wert als der bekannte amerik. Argandbrenner, oder
bei gleichen Lichtstärken eine Gasverportion von 20%.

Die Direction der Leipziger Gasanstalt
hat die erwähnten Vorzüge meines Bren-
ners lobend anerkannt.

Brochette gratis. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Heinrich Hirzel, Fabrik für Gusswerke
in Plagwitz-Leipzig.



Mein

reich assortirtes Papier habe zum

Weihnachts-Ausverkauf

ausgestellt und sind Preise derartig ermäßigt, daß sich die günstige Gelegenheit heftiglich billigen Einkaufs für mir solide Waaren im besten Ausführung bietet.

Schleifen, reisende Kollektion, von 10 Pf. bis 6 M.

Seid. Halstücher von 50 Pf. bis 15 M.

Stulpen-Garnituren von 35 Pf. bis 6 M.

Damen-Kragen in den verschiedensten Farben.

Ein Boten seid. spanische **Shawls**, lang, 3 M. 50 Pf.

Fichus, Hauben, Barben, Tüll, Schleier.

Schleier, Gaze in allen Farben. **Atlaskragen.**

1 Boten 800 Tücher **Taschenstücke.** 1 M. 50 Pf.

1 Boten 500 Tücher **Damenkragen.** Durchs. 10 Pf.

Rüschen in Blau, Tüll, Crepe lila, Blau etc.

Oberhemden unter Garantie des Gut-
patens von M. 250 an,

eine gebogene Ware M. 350.

Chemisets mit und ohne Kragen von 25 Pf. an.

Herren-Kragen, Knaben-Kragen, Manschetten.

Corsets, bestes Material, von 60 Pf. an.

Weisse Unterdrücke von 125—15 M.

Weisse Schürzen von 50 Pf. bis 6 M.

Moiré-Schürzen, Alpacca-Schürzen, Bettdecken etc.

Ferner gebe bei Einkäufen von 6 M. bis
ultimo December auf sämtliche Waaren,
welche theilweise mit Preis in meinen Schau-
fenstern ausgestellt sind, eine reizende Pa-
rty als Gratis-Zugabe.

Adolph Sommerfeld,

Galeriestrasse Nr. 10

und
Pillnitzerstrasse Nr. 57.

Robert Eger,

12 Galeriestr. 12 und 22 Galeriestr. 22
erstes und ältestes

Magazin
für eleganter Herren- und Knaben-Garderobe,
gegründet 1853.

Anfolge der am 1. Jan. 1882 statt-
findenden vollständigen Verhältnissverteilung nach
Galeriestr. 12, parterre und 1. Etage empfiehlt ich zu ganz besondres
billigen Preisen als
passende Weihnachtsgeschenke:
Winterpaletots v. 15 M. an.
Kaisermäntel v. 25 M. an.
Schlafröcke v. 13 M. an.
Knaben-Anzüge unter
Herstellungs-
preisen.
**Grosses Lager in- und aus-
ländischer Stoffe** zur An-
fertigung nach Mass.
Umtausch gern gestattet.
Vom 1. Januar ab 1882 befindet
sich mein Geschäft nur noch
12 Galeriestr. 12.

Echte spanische Weine

von **Federico Gross & Co.** in Malaga

offerirt:

Aller Portwein pr. 1/2 AL. M. 285, pr. 1 AL. M. 150.
Serrima Christi pr. 1/2 AL. M. 285, pr. 1/2 AL. M. 150.
Den Roberta pr. 1/2 AL. M. 285, pr. 1/2 AL. M. 150.
Malaga-Sec pr. 1/2 AL. M. 285, pr. 1/2 AL. M. 150.

Albert Haan, Dresden,
Pirnaischestrasse Nr. 2.
Verkauf nach auswärtig unter Rocknhause.



Patent Petroleum- Sturm-Laterne

ohne Gefahr mit isoliertem Leuchtöl. Zündfeuer
— 3—4 Sekunden. **Petroleum-Bedarf pro 15**
Stunden nur 6 Pt. Dies einfache und leicht
handhabliche von alten bis jetzt bekannten Leuchtgeräten
empfiehlt billiger.

Albert Hauptvogel,
Dresden, Ostraallee 19.
Spezial-Geschäft für Mühlenbedarfsteile.

Muss,

Waaren natürlich, nicht gefärbt und nicht ge-
blendet, 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2, 7 M. u. i. m.
Ein moderner Progen: 3/2, 1, 1 1/2, 5 Mark
u. i. w. Eine Waare: 5, 6, 6 1/2, 7 M.
— Garantierte gute, steng, tolde Ware.
Im Magazin „Zum Bau“ des Robert
Haidersta, Kürschner, Schöffergasse.

Reisedecken

das Stück von 8 Mark an,
zu allen Preisen bis 28 Mark.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 24.



Regulirbare eiserne Mantel-Füllösen u. Kamme,

Bernhard's und Krengel's Patent,
welche sich außerordentlich bewährt haben,
in einfacher und eleganter Ausführung.

Deutsche Mantelösen-Fabrik,
Dresden, Waisenhausstr. 28,
gegenüber dem Victoria-Hotel.

Jacquard-Velour. Velour. Panama. Lama. Diagonale. Flanell.

wie fertige Filtz- und Flanell-Röcke. Bein-
kleider für Damen und Kinder. Kinder-Röckchen,
Lama-Jacken. Lama- und Halblama-Hem-
den. Arbeits-Röcke und Schürzen etc. etc. eigener
Fabrik empfiehlt genauerer Verbindlichkeit

Marie Uhlig geb. Metzler,
5 Antonplatz 5 und Porticus.
Special-Geschäft für Lama und Flanell.
Anfertigung nach Maß in fürchter Zeit.

Ingl. Biscuits u. Cakes

Hartwig & Vogel
Chocoladen-Fabrik
Detail-Verkauf:
Altmarkt 25, Dresden

ETWaffeln mit Vanille
Nuss Chocolade

Anglo-Swiss Condensirte Milch.
Verkauf in 1880: 20,000,000 Büchsen.
Detail-Preis per Büchse: 50 Pf.

Anglo-Swiss Kindermehl.
Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, nachdem Milch allein
nicht mehr genügt. Von vielen medizinischen Autoritäten
empfohlen.

Detail-Preis per Büchse: 90 Pf.
Zu beziehen in den meisten Apotheken und Kolonialwaren-
häusern.

En gros in Dresden bei Spalteholz & Bley.
Man verlange die Broschüre über Kinderernährung.

Verkauf nach auswärtig unter Rocknhause.

**Ecke der
Gewandhaus- und
Waisenhaus-Str.
(Café français)**
Reichhaltigstes

Lamalager

in großer Muster- und Quali-
täten-Auswahl.
Ecke 70 Pf. — Meter 120 Pf.
— 80 — — — — 140 — — — —
Über dieser Preisliste habe ich
einen Gelegenheitslauft in rein
wollener Ware gemacht.

Kerner empfehlenswerthe Lumi-
nitaten:

Ecke 100, 120, 130, 150, 170 Pf.
Mtr. 180, 210, 230, 250, 300 Pf.
u. i. w. bis zu den höchsten

Neuhelten in

Panama-Lama,
Velour-Lama,
Jacquard-Lama,
Imperial-Lama.

Halb - Flanell

in den prächtigsten Sammlungen,
gleich kostbare, die prächtigsten
Hans- und Strapsitücher.

Ecke 45 Pf. — Meter 80 Pf.

Ecke 50 Pf. — Meter 90 Pf.

7 1 breit

Rock - Flanell.

Rock - Lama.

Rock - Diagonal.

Rock - Velour.

Rock - Panama

in den neuesten Mustern und be-
kannt größter Auswahl.

Ecke 100, 110, 120, 125, 130, 150, 170, 180, 200, 210, 220, 230, 250, 270, 290, 310, 330, 350, 370, 390, 410, 430, 450, 470, 490, 510, 530, 550, 570, 590, 610, 630, 650, 670, 690, 710, 730, 750, 770, 790, 810, 830, 850, 870, 890, 910, 930, 950, 970, 990, 1010, 1030, 1050, 1070, 1090, 1110, 1130, 1150, 1170, 1190, 1210, 1230, 1250, 1270, 1290, 1310, 1330, 1350, 1370, 1390, 1410, 1430, 1450, 1470, 1490, 1510, 1530, 1550, 1570, 1590, 1610, 1630, 1650, 1670, 1690, 1710, 1730, 1750, 1770, 1790, 1810, 1830, 1850, 1870, 1890, 1910, 1930, 1950, 1970, 1990, 2010, 2030, 2050, 2070, 2090, 2110, 2130, 2150, 2170, 2190, 2210, 2230, 2250, 2270, 2290, 2310, 2330, 2350, 2370, 2390, 2410, 2430, 2450, 2470, 2490, 2510, 2530, 2550, 2570, 2590, 2610, 2630, 2650, 2670, 2690, 2710, 2730, 2750, 2770, 2790, 2810, 2830, 2850, 2870, 2890, 2910, 2930, 2950, 2970, 2990, 3010, 3030, 3050, 3070, 3090, 3110, 3130, 3150, 3170, 3190, 3210, 3230, 3250, 3270, 3290, 3310, 3330, 3350, 3370, 3390, 3410, 3430, 3450, 3470, 3490, 3510, 3530, 3550, 3570, 3590, 3610, 3630, 3650, 3670, 3690, 3710, 3730, 3750, 3770, 3790, 3810, 3830, 3850, 3870, 3890, 3910, 3930, 3950, 3970, 3990, 4010, 4030, 4050, 4070, 4090, 4110, 4130, 4150, 4170, 4190, 4210, 4230, 4250, 4270, 4290, 4310, 4330, 4350, 4370, 4390, 4410, 4430, 4450, 4470, 4490, 4510, 4530, 4550, 4570, 4590, 4610, 4630, 4650, 4670, 4690, 4710, 4730, 4750, 4770, 4790, 4810, 4830, 4850, 4870, 4890, 4910, 4930, 4950, 4970, 4990, 5010, 5030, 5050, 5070, 5090, 5110, 5130, 5150, 5170, 5190, 5210, 5230, 5250, 5270, 5290, 5310, 5330, 5350, 5370, 5390, 5410, 5430, 5450, 5470, 5490, 5510, 5530, 5550, 5570, 5590, 5610, 5630, 5650, 5670, 5690, 5710, 5730, 5750, 5770, 5790, 5810, 5830, 5850, 5870, 5890, 5910, 5930, 5950, 5970, 5990, 6010, 6030, 6050, 6070, 6090, 6110, 6130, 6150, 6170, 6190, 6210, 6230, 6250, 6270, 6290, 6310, 6330, 6350, 6370, 6390, 6410, 6430, 6450, 6470, 6490, 6510, 6530, 6550, 6570, 6590, 6610, 6630, 6650, 6670, 6690, 6710, 6730, 6750, 6770, 6790, 6810, 6830, 6850, 6870, 6890, 6910, 6930, 6950, 6970, 6990, 7010, 7030, 70

Ausverkauf

wegen Konkurses

Seestraße 10 parterre (Haushaus).

Zum Schluß des Ausverkaufs im Stockwerk des Kaufmanns Emil Wagner sollen die noch vorhandenen Waren zu anderweit herabgesetzten Preisen ausverkauft werden. Nach im Sortiment vorhandene Artikel und deshalb zu empfohlen besonders empfehlenswert sind:

Ball-Umhänge, Tarlatanes in weiss und farbig; **Tarlatane lamée**, weisse und farbige **Unterstoffe zu Ballkleidern**; weisse und schwarze **Tüll**, glatt und gemustert, in Baumwolle, Wolle und Seide; **echte leinene Batist- und Linon-Taschentücher** in glatt, mit Hohlsaum, gestickt und mit echten Spitzen garniert; **Gardinen- und Rouleaux-Spitzen**; schwarze echte **Guipure-Spitzen**, weisse echte **Torchon-Spitzen** und sonstige weisse und schwarze **Spitzen-Imitationen**;

Spitzen, Tücher und Rotunden.

Antimacassars in Englisch Tüll und Schweizer Tüll gestickt; **Vitragen** in Zwirn, Englisch Tüll und Schweizer Tüll gestickt; **gestickte Streifen und Einsätze** in Leinen und Baumwolle; **Garnituren, Kragen und Manschetten**.

kleinere Reise werden zu jedem annehmbaren Preis verkauft.

Der Konkursverwalter: Rechtsanwalt Ficimus.

Gummi-

Kinderspielsachen,



22 Seestraße 22.
im Hotel Lütke.

47 Wilsdrufferstrasse 17,
Gässchen der Lorenzapotheke.



Die Lampenfabrik
Gebrüder Giese,
Neustadt-Dresden, Markt Nr. 7,

eingeholt ist.

mit allen Neubauten ausgestattetes
grosses Lager aller Arten Petroleum-Lampen
zu aufladdend brennen, in jedem Zustand in Jahren bewährten Greifen,
dienlich und zuverlässige Brenner-Konstruktion, sicher Garantie
für große Leuchtkraft

und absolute Gefahrlosigkeit
Tisch- und Hänge-Lampen mit

Meissner Porzellan-Körpern

in allen gangbaren Dejins, von 12 Mark an.

Lampen mit Brenner der verschiedensten Zähligkeiten brennen abhängig bis
Anzahl. Neuheit: Ballon-Brenner.

Eine Partie Tischlampen, Stück von 1 Mark an, stellen
wir zu und unter Selbstlieferspreis zum Ausverkauf.

Hotel-Bepachtung.

Advertentie, das wir eigentümlich angebrachte

Hotel Stadt Coburg

hier vom 1. April 1882 ab zu bepachten. Die Reihe erfreut sich einer bedeutenden Anzahl und wird gute Rentabilität aufweisen. Nur intelligente Bewerber wollen sich mit uns darüber in's Verhältnis setzen.

Johanna Richter, Besitzerin des Hotel Stadt Coburg.

22 Galeriestraße 22, dicht am Jädenhof, gehangen im Auftrag
des Herrn Robert Eger, welche Auktion den 9. d. und folgenden
Tag, Formittags von 10 bis 12 und Sonntags von 1 bis 6 Uhr, gegen Aufgabe dieser Mordäts,
große Vorräthe

moderner Herren-Garderobe.

als: Wit. Kleider, Stoffmäntel, Schlafzelle, Bluse, Mode, Socken, Hosen und Blätter,
wie auch andere Kleider und Mäntel an öffentlichen Versteigerung durch
Louis Warmbrunn, Auktionsnotar.

Das erste und größte Herren-Kleider-Geschäft der Residenz:

S. H. Samter & Co.,

Ecke Galerie- und Frauenstraße,

eröffnet seinen alljährlich stattfindenden Weihnachts-Ausverkauf
aller Vorläufe eleganter Herren- und Knaben-Garderobe, als

Winter-Paletots

auf nur reizvollen Stoffen, in nur neuesten Angens und solidester Ausführung,

zu bedeutend ermäßigten Preisen

wie folgt:

Paletots

aus reinem Alcomine,
Diagonal oder
Cevano-Stoffen, vor
18 bis 27 M.
bedruckt 30-12 M.

Paletots

„Sibirien“
mit gekreuzten Beinen
von 30 bis 48 M.
bedruckt 30-72 M.

Paletots

„Augsburg“
„Sommer“
von 30-45 M.
bedruckt 18-48 M.

Paletots

aus Diagonal-Wand
von 30 bis 46 M.
und Alcomine von
30 bis 48 M.

Paletots

„Jagd“
von 30 bis 45 M.
Jagd-Joppen
von 18-20 M.

Paletots

„Jagd“
aus jungen Mohair-
Stoffen von 30 bis
45 M., nochfein
18 bis 66 M.

Mäntel

aus Diagonal-Wand
von 30 bis 46 M.
und Alcomine von
30 bis 48 M.

Jagd-Mäntel

aus Diagonal-Wand
von 30 bis 46 M.
und Alcomine von
30 bis 48 M.

Arbeiter erhält das Etablissement S. H. Samter & Co.

zu praktischen Weihnachtsgeissen

seine gebräuchliche Vorläufe von

Knaben-Paletots

und Mäntel
für jedes Alter.

Studenten-Mäntel

und Knaben-Anzüge

für jedes Alter.

zu einem billigen Preisen.

Jeder Dame ist die Besichtigung der

Umstausch etwaiger Einkäufe
bis nach d. Feste bereitwilligst.

S. H. Samter & Co.,

Etablissement 1. Ranges für seine Herren- und Knaben-Kleidung,

Galeriestraße, Ecke der Frauenstraße,

zur bekannten Erler-Ecke.

Photographie-Albums.

MAGAZIN feiner Lederwaaren.

Bernhard Rüdiger,

2 Wilsdrufferstrasse 2,
zunächst dem Altmarkt.

Größtes Sortiment. — Geschmackvolle Neuheiten.
— Solide Bedienung. —

Damen-Taschen.

Gebrüder Süßmilch, Pirna.



Hauptvertrieb: Hermann Koch. Adresse: 10. Wilhelm Rüdiger, Neustadt,

Wilsdrufferstrasse 17.

Zu allen Vertriebsmärkten
zu bringen zu haben.

Nur bei der Firma: Hermann Koch, Wilsdrufferstrasse 17.

Ricinussöl-Pomade aus Pirna
einen höchst eleganten Toilettenkasten darstellt.
Als Weihnachtsgeschenk sehr passend!